



**Es war ein ergreifender Moment** und ein symbolträchtiges Bekenntnis zur europäischen Idee: Nach der Unterzeichnung der »Europäischen Charta von Engen« im Rahmen der Partnerschaftsfeier »20+1 Jahre« mit dem französischen Trilport stellten die vier Bürgermeister (von links) Claudio Magro aus dem italienischen Moneglia, Jean-Michel Morer aus dem französischen Trilport, Johannes Moser aus dem deutschen Engen und Gábor Vas aus dem ungarischen Pannonhalma ihre Vernetzung dar. Angeregt und formuliert hatte Jean-Michel Morer die Charta und sich zur Unterzeichnung bewusst den »Tag der deutschen Einheit« gewünscht. Weitere Eindrücke vom Partnerschaftswochenende finden unsere Leserinnen und Leser auf den Seiten 10 bis 14. *Bild: Hering*

## Schwarzwaldverein Nachmittags- wanderung

**Engen.** Die Donnerstags-Wanderer unternehmen am 7. Oktober eine circa zweistündige Rundwanderung über den Panoramaweg am Hohenhewen mit anschließender Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Grundschule/neue Stadthalle Engen mit Pkw. Aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften wird um telefonische Anmeldung gebeten. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

## Schachklub Engen Jahreshaupt- versammlung

**Engen.** Der Schachklub Engen lädt am Freitag, 8. Oktober, um 19:30 Uhr alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung 2021 in die Räume der AWO Engen, Sammlungsgasse 11, ein. Es ist dem Verein ein Anliegen, den Spielbetrieb wieder zu aktivieren, so stehen alle Tätigkeitsberichte des Vereins auf der Tagesordnung. Die Versammlung findet unter Beachtung der aktuellen Corona-Verordnung statt, Mund-Nasenschutz ist erforderlich.

## Straßensperrungen Hegau- Bike-Marathon

**Hegau/Welschingen.** Die Vorbereitungen für den Rothaus-Hegau-Bike-Marathon mit Deutschen Meisterschaften sind nahezu abgeschlossen. Die Organisatoren (Skyder Event & Track Company e. K. und die zuständigen Stellen der Stadt Singen) möchten sich für die bisher gewährte Unterstützung bei den Städten, Gemeinden, Behörden, Streckenanliegern, Grundstücks- und Waldbesitzern herzlich bedanken. Am Renntag, Sonntag, 10. Oktober, wird es in Welschingen zu einigen Beeinträchtigungen durch gesperrte beziehungsweise kurzzeitig gesperrte Straßen kommen:

- L 190 Welschingen - Weiterdingen Sperrung von circa 10:15 bis 14:30 Uhr,
- Waldwege im »Ertenhag«.

## TV Engen 49. Internationales Faustballturnier

**Engen.** Die Faustballer des TV Engen veranstalten am kommenden Sonntag, 10. Oktober, in der Großsporthalle ihr internationales Turnier in etwas kleinerer Art als sonst. Es kämpfen sechs Teams, davon zwei aus der Schweiz, um den Johannes-Moser-Wanderpokal. Beginn ist um 9 Uhr. Es wird durchgehend gespielt. Die Siegerehrung findet gegen 16 Uhr statt. Für die Besucher gelten die aktuellen 3G-Corona-Regeln (Nachweis und Maskenpflicht). Die Faustballer hoffen, dass das 50. Turnier im kommenden Jahr wieder voll besetzt gespielt werden kann.

## Rollizunft Welschingen lädt ein Jahreshaupt- versammlung

**Welschingen.** Am kommenden Samstag, 9. Oktober, um 20 Uhr, lädt die Rollizunft Welschingen alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung in die Hohenhewenhalle ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Geschäftsberichte von 2019/2020 sowie 2020/2021 und die turnusgemäßen Wahlen. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der zum Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnung statt. Die Kontaktdaten werden erfasst und nur mit Erfüllung der 3G-Regel wird Einlass gewährt.

## Energieagentur Kreis Konstanz Kostenfreie Energieberatung

**Engen.** Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Rathaus Engen statt.

Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 18. Oktober**. Um die Terminwünsche für diesen Tag vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig. Erreichbar ist die Energieagentur unter der Telefonnummer 07732/939-1234.



## Gemeinderat

Am Dienstag, 12. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zum gegenseitigen Schutz wird gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Beschlussfassung über die Ausschreibung der **Verpachtung der Jagdbezirke** der Jagdgenossenschaften Engen und Biesendorf sowie der Eigenjagden der Stadt Engen zum 01.04.2022
4. Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bei sogenannten **Mitfahrbänken**
5. Änderung des **Bebauungsplanes** »Maierhalde 1. und 2. Erweiterung« Engen  
Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung
6. Vergabe Austausch **Straßenbeleuchtung** Hegaustraße
7. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
8. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
9. Dringende **Vergaben**
10. **Mitteilungen**
11. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



**Kanalsanierungen** werden zur Zeit in Engen von der Firma »Diringer&Scheidel« ausgeführt. Die Sanierung erfolgt in geschlossener Bauweise, das heißt, es finden keine Grabarbeiten statt. Stattdessen werden in die zu sanierenden Rohrleitungen Inliner über die Schächte eingezo-gen. Ein Inliner ist ein in Epoxidharz getränktes Glasfasergewebe. Nach dem Einziehen wird der Inliner aufgeblasen und anschließend mit Hilfe von UV-Lampen ausgehärtet. Dadurch verbessert sich die Statik des Roh-res sowie die Dichtigkeit. Betroffen hiervon sind Kanäle in der Kernstadt nördlich der Bahnlinie. Größere Maßnahmen erfolgen in der Goethe-, Munding- und Hegaustraße. Der größte Liner wurde im Kreuzungsbereich der Hegaustraße/Ballenbergstraße verlegt. Dieser Liner, mit einem Ge-wicht von 4 Tonnen, verbessert die Rohrhaltung auf einer Länge von 97 Metern. Hierbei handelt es sich um die Hauptleitung aus Bargen und dem Gewerbegebiet »Im Tal« mit einem Durchmesser von 60 Zentimetern. Neben der Inlinersanierung erfolgen auch partielle Sanierungen, wobei mittels Robotertechnik kleinere Schadstellen in den Abwasserleitungen ausgebessert werden.

Bild: Stadt Engen

## Jahreshauptversammlung

FFW Welschingen lädt am 16. Oktober ein

**Welschingen.** Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Welschingen, lädt am Samstag, 16. Oktober, um 20 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung für die Jahre 2019 und 2020 in die Hohenhewenhalle Welschingen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Beförderungen sowie Wahlen des Abteilungsausschusses. Bitte beachten, dass in der aktuellen Situation die 3G-Regel der Corona-Schutzverordnung als Voraussetzung für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung gilt.

## Abfalltermine

Samstag,	09.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	11.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	18.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	19.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	20.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	23.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	28.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag,	29.10.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	02.11.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	03.11.	Biomüll Engen

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)  
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

**Bänderolen** für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

**Gelbe Säcke:** erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

## Veranstaltungen

**Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Kanzlei Weiß, Arat und Partner mdB,** Patent- und Markensprechstunde, bis 8. Oktober, nach Terminvereinbarung (E-Mail: [PFreisleben@engen.de](mailto:PFreisleben@engen.de)), Räumlichkeiten der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mdB

**Wochenmarkt,** Donnerstag, 7. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz  
**Lesekreis,** Treffen, Donnerstag, 7. Oktober, 20 Uhr, Schützen-turm

**Hundesportfreunde Hegau-Welschingen,** Herbstprüfung, 9./10. Oktober, ganztags, Vereinsgelände

**TV Engen,** Internationales Faustballturnier, Sonntag, 10. Okto-ber, ganztags, Sporthalle

**Stadt Engen & Touristik Engen,** Klassische Stadtführung »En-gen zwischen Mittelalter und Moderne«, Montag, 11. Oktober, 18 Uhr, Marktplatz



In Open-Air-Proben hat sich die Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Heiko Post auf ihren Auftritt beim Jugendkonzert am kommenden Sonntag in der neuen Stadthalle vorbereitet.

## Musikalischer Nachwuchs präsentiert sich

Stadtmusik lädt am 10. Oktober zum Jugendkonzert ein

Engen. Nach fast zweijähriger Pause aufgrund von Corona und dem damit verbundenen Wechselspiel zwischen Präsenz-Unterricht und »Ausweichen in die virtuelle Welt« präsentieren sich die Zöglinge am Sonntag, 10. Oktober, beim diesjährigen Jugendkonzert der Blärschule der Stadtmusik Engen. Ab 14 Uhr wollen die JungmusikerInnen ihr Können in kleinen Vorträgen in der neuen Stadthalle in Engen demonstrieren. Von der Querflöte über die Trompete bis hin zur Posaune und dem Schlagwerk werden fast alle Instrumente zu hören sein. Stücke der Bläserklasse, die neugeformierten Music-Kids (Vororchester der Blärschule) und die

Jugendkapelle der Stadtmusik runden den Konzernachmittag ab. Ebenso werden die langersehnten Jugendmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold mit einer kleinen Anerkennung im Rahmen des Konzertes an die Jugendlichen verliehen.

Die derzeit gültigen Hygienebestimmung erlauben es leider nicht, Instrumente selbst auszuprobieren, jedoch sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich einen Eindruck von der Vielzahl der erlernbaren Instrumente zu verschaffen. Die Veranstaltung wird unter der derzeit gültigen Rechtsgrundlage als 3G-Veranstaltung durchgeführt.

## Stubengesellschaft Führung durch »homo animalis«

Engen. Die Stubengesellschaft bietet für die Vereinsmitglieder eine Führung durch die Ausstellung »homo animalis« an. Der Künstler Abi Shek führt am Donnerstag, 14. Oktober, um 17 Uhr selbst durch die Ausstellung im Städtischen Museum + Galerie Engen. Die Vereinsmitglieder wurden per Brief/Email eingeladen. Zutritt ist nur für vollständig geimpfte, genesene und negativ getestete Personen (mit Nachweis), Kontaktdaten werden erhoben, es besteht Maskenpflicht, bitte Abstands- und Hygieneregeln beachten. Anmeldung unter: gschupp.stubengesellschaft@t-online.de oder Tel. 07733/7310 (mit Anrufbeantworter).

## Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen

### Jahreshauptversammlung

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen laden am Freitag, 8. Oktober, um 19.30 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen ein. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten die Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden, des Kassierers und des Anlagenwarts vor sowie Ausblicke auf zukünftige Projekte. Anschließend ist gemütliches Beisammensein.

## Förderverein der Grundschule Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 15. Oktober, findet um 20 Uhr in der Grundschule in Welschingen die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Welschingen statt. Alle Mitglieder, Gäste und Freunde sind herzlich dazu eingeladen.

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 8. Oktober an die Vorsitzende Susanne Samryn, GS Welschingen, Schulweg 5 in 78234 Engen, zu richten.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	<b>Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!</b>	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**Süffig, frisch:**

**Suser**

**Kaiserstühler Federweisser**  
von der Winzergenossenschaft Sasbach in der 1-Liter-Flasche

Immer ein Genuss im Herbst!  
– solange Vorrat reicht –

---

**Öffnungszeiten**  
Mo.–Sa. 8.00–12.30 Uhr  
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen  
Tel. 07733/5422 · Fax 3173  
www.weinhaus-Gebhart.de

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

<b>Kunstaussstellung:</b>	»Homo animalis« von Abi Shek
<b>FORUM REGIONAL:</b>	»Mancherorts - Farbe-Form-Veränderung« von Bette Bayer
<b>Dauerausstellungen:</b>	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
<b>Öffnungszeiten</b>	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr Sa. + So. 11-18 Uhr <b>Nur mit tagesaktuellem negativen Corona-Test, Impf- oder Genesungsausweis.</b> <b>Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske).</b>
<b>Eintritt:</b>	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
<b>Familihtag:</b>	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. November

# »Ich will mitbauen am Gymnasium Engen«

## »Brause für alle« bei der Amtseinführung von Ole Wangerin als stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Engen

»Das Leben bietet keine größere Verantwortung und kein größeres Privileg, als das Aufziehen der nächsten Generation«, zitierte Direktor Thomas Umscheiden am vergangenen Freitag den US-Amerikaner Charles Everett Koop und sah diese Aussage in Ole Wangerin bestätigt: »Darum bist Du Lehrer geworden. Darum wolltest Du Schulleiter werden«. In einer von Wärme und Herzlichkeit geprägten Feier wurde Wangerin in der »Arena« vor dem Schulgebäude im Kreise der gesamten Schulgemeinschaft in sein Amt als stellvertretender Schulleiter eingeführt. Er übernimmt damit das Amt von Ernst Schmalenberger, der am Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Engen (her). Es war ein schönes Bild, das sich in der »Arena« vor dem Schulgebäude bot: Versammelt hatten sich sämtliche Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, das Lehrer-Kollegium, Schulleiter und Vertreter der Engener Schulen, weitere Gäste - und natürlich Ole Wangerin mit seiner Frau Martina und den drei Kindern. Wangerin ist von Beginn an am Gymna-

sium Engen tätig, zunächst als Lehrer für Geschichte und evangelische Religion, dann als Abteilungsleiter und nun in Leitungsfunktion.

Ein Handwerker habe es leichter als ein Lehrer, erinnerte sich Schulleiter Thomas Umscheiden in seiner sehr persönlich gehaltenen Ansprache an seinen eigenen Lieblingslehrer, denn ein Handwerker könne am Ende seiner Arbeit Werkstolz über ein fertiges Produkt empfinden. »Wir Lehrer hingegen sehen eigentlich nie das »fertige Produkt« unserer Arbeit«, stellte Umscheiden fest, »denn wann ist ein Schüler schon fertig?«. Bezugnehmend auf Verse aus dem Römerbrief, in denen es um unterschiedliche Gaben geht, zählte er die auf Ole Wangerin zukommenden »Muss's« sprich Aufgaben auf und zeigte sich überzeugt: »Du hast dafür viele Talente mitbekommen, die Dir helfen werden, Deine Aufgaben zu meistern«. Aufgabe von Pädagogen sei, bei den Kindern die unterschiedlichsten Talente zu entdecken und sie zu fördern, betonte Umscheiden. Doch damit meine er nicht nur fachliche Kenntnisse und Arbeitstechniken. »Ziel muss es vielmehr sein, trotz aller gestiegenen Erwartungen an die Leistungen der Kinder, ih-



Der gemeinsame christliche Hintergrund ihrer Berufung zum Lehrberuf verbindet Ole Wangerin und Thomas Umscheiden, der für seinen neuen Stellvertreter Gottes Segen erbat.

nen soziale, lebensbejahende Kompetenzen mit auf den Weg zu geben, Optimismus und eine große Portion Humor.

»Ich bin da guten Mutes, dass Du in der Nachfolge von Ernst Schmalenberger auch in Zukunft dazu beitragen wirst, dass in Engen ein offenes, herzliches und freundliches Arbeitsklima herrscht, was sich letztlich in einer sehr positiven Lernatmosphäre niederschlägt«. Wenn es gelinge, dies zu konservieren, hätten letztlich alle gewonnen. »Ich lade alle Lehrer, alle Eltern, die Schulgemeinschaft dazu ein: Lasst uns für unsere Kinder gute Werkmeister sein. Rüsten wir sie aus mit sozialen Kompetenzen, mit einem Ja zum Leben, mit Optimismus und mit Humor«, appellierte Umscheiden, »auf dass eines Tages eines dieser Kinder irgendwo eine Rede hält und sagt: An mir haben viele Menschen gearbeitet, damit ich zu dem wurde, was ich bin. Ganz wichtig war da meine Schule,

das Gymnasium Engen, auf das ich gerne gegangen bin«.

Nach Grußworten von Oliver Wasem, Landesgeschäftsführer beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der die Lebendigkeit der seit 2010 bestehenden und von Ole Wangerin am Gymnasium betreuten Bildungspartnerschaft hervorhob, sowie der Schülersprecher Leonie Katt und Jakob Binder, die sich wünschten, dass »das Schulklima und die Schumatmosphäre weiterhin so gut bleiben«, ergriff Ole Wangerin selbst das Wort. »Ich bin nicht Lehrer oder gar stellvertretender Schulleiter geworden, um Coronatests zu koordinieren, mich in Detailfragen von Arbeitsverträgen zu verstricken, Anwaltsschreiben zu beantworten oder beim Elternabend eine Eingangskontrolle durchzuführen«, betonte er. Nicht nur er habe ein anderes Ideal von Schule. Das Gymnasium Engen sei groß geworden mit dem Bekenntnis, eine familiäre Schule zu sein, eine Schule der kurzen Wege, eine Schule der Gemeinschaft. »Wir dürfen nicht zulassen, dass wir im alltäglichen Kleinklein, neuen Aufgaben und Regelungen und immer neuen Kürzungen und Beschränkungen diese Vision aus den Augen verlieren«, betonte Wangerin. Das verlange allen Beteiligten einiges ab, aber hitzigen Momenten stünden auch süße Momente gegenüber, »die uns das Beste im Gegenüber erkennen lassen«.



Mit seiner Familie an der einen Seite und seinem Vorgänger Ernst Schmalenberger an der anderen Seite verfolgte Ole Wangerin die Feier zu seiner Amtseinführung. Er wolle mitbauen am Gymnasium Engen, erklärte er am Ende seiner Rede und wünscht sich dafür ein »Geschmackserlebnis wie ein Brausebonbon: prickelnd und aufregend, überschäumend und süß, manchmal sauer aufstoßend - alles in allem aber ein gemeinschaftlicher Genuss, der glücklich macht«. Und damit sich SchülerInnen und Gäste vorstellen konnten, was er damit meinte, gab es »Brause für alle«.



Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Bläserklasse des Gymnasiums unter Leitung von Florian Dold. Die Klasse 6b überraschte den neuen stellvertretenden Schulleiter mit einem fetzigen Tanz. Bilder: Hering

## Lesekreis Engen startet wieder

Erster Termin ist am 7. Oktober um 20 Uhr im Schützenturm

Engen. Am Donnerstag, 7. Oktober, startet der Lesekreis Engen in seine 14. Saison. Nachdem die Veranstaltungen des vergangenen Jahres fast vollständig über Videokonferenzen stattfinden mussten, freuen sich der Förderkreis der Stadtbibliothek und die Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter darauf, den Lesekreis wieder im Schützenturm begrüßen zu können. Bei seiner ersten Veranstaltung wird Klaus Cäsar Zehrer's Roman »Das Genie« besprochen, der die unglaubliche Biografie des heute vergessenen James Sidis erzählt, der zu den intelligentesten Menschen aller Zeiten gezählt wird. Der Bayrische Rundfunk meinte 2017: »Das Genie ist süffige, unterhaltsame

Literatur, die glänzend recherchiert und plastisch geschrieben ist. Ein ebenso fesselnder wie lehrreicher Pageturner«. Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises dies ebenso empfinden haben oder ob es ihnen eher so ging wie dem Rezensenten der Süddeutschen: »Auch wenn der Autor diese tragische Lebensgeschichte dicht an den Quellen entlang erzählt und das Glück und das Leid eines Hochbegabten gut einfängt, das Interesse hält ... nicht lange«, wird sich am 7. Oktober um 20 Uhr weisen. Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der 3G-Regeln statt. Nähere Auskunft wird gerne unter [manfred@mueller-harter.de](mailto:manfred@mueller-harter.de) erteilt.

## Puffer ist aufgebraucht

Vergaben führen bei Sporthallen-Bau zu Mehrkosten

Engen (her). Gleich drei Vergaben für den Neubau der Sporthalle standen auf der Tagesordnung der ersten Gemeinderatsitzung nach der Sommerpause. Den Auftrag für die **Prallwände** erteilte der Gemeinderat an die Firma Kneitschel, Colmberg, zur Angebotssumme von 143.922,77 Euro. Gegenüber der Kostenberechnung ergeben sich Mehrkosten von 19.107,87 Euro. Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme vom 1. Dezember 2021 bis 7. Februar 2022 vorgesehen.

Den **Sportboden** vergab der Gemeinderat an die Firma Hoppe Sportboden, Holzgerlingen, zur Angebotssumme von 222.560,37 Euro, woraus sich Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 21.841,88 Euro ergeben. Die Maßnahme soll laut Plan vom 24. Januar bis 25. Februar 2022 durchgeführt werden. Als Grund für den starken Anstieg der Baukosten gab Stadtbaumeister Matthias Distler erneut die Verknappung der Rohstoffe und in Folge einen rasanten Anstieg der Baustoffpreise an. Derzeit sei nicht absehbar, dass die Materialpreise zurückgingen und die Baupreise sich wieder auf das Niveau von 2020 einpendelten. War bei der ursprünglichen

Fachplanung für das Gewerk Elektroarbeiten bei der neuen Sporthalle geplant worden, sämtliche Verkabelung durch später hergestellte Bohrungen durch die Binder zu verteilen, wurde bei der Ausführung festgestellt, dass die Bohrungen in die Holzbinder statisch nicht möglich sind. Nach Prüfung verschiedener Varianten wurde ein Nachtragsangebot für den Einbau der **Weitspannkabelrinne zur Leitungsverlegung** in der Halle eingeholt. Mit den Arbeiten beauftragte der Gemeinderat gemäß Nachtragsangebot die Firma Elektro Zepf aus Watterdingen für die Summe von 21.293,38 Euro. Die Durchführung ist vom 20. September bis 25. Februar 2022 vorgesehen. Der »Puffer« aus den vergangenen Vergaben ist laut Sitzungsvorlage bereits aufgebraucht und die Baukosten steigen um die jeweiligen Mehrkosten. Die Beauftragung könne derzeit noch ohne Fortschreibung der Gesamtbaukosten erfolgen. Eine Hochrechnung aller Kosten - auch mit den derzeit noch nicht abschließend geplanten und ausgeschriebenen Bereichen der Außenanlage und des Abbruchs der alten Stadthalle - ließen eine Kostensteigerung von 4,5 Prozent vermuten.

## Die Abenteuer des »kleinen Lumpenkasperle«

Kindertheater HERZeigen spielt am 18. Oktober

Engen. Das Tübinger Theater HERZeigen bringt das bewegende Stück nach Michael Ende in der Stadtbibliothek für alle **Kinder ab vier Jahren** auf die Bühne: **am Montag, 18. Oktober, 14 und 16 Uhr**. Eintritt für Kinder (und Erwachsene) 4 Euro. Wegen der begrenzten Besucherzahl sind Karten **nur im Vorverkauf** in der Stadtbibliothek erhältlich. Beim Kauf müssen die Kontaktdaten der BesucherInnen hinterlegt werden. Für Erwachsene gilt der 3G-Nachweis. Kinder benötigen keinen 3G-Nachweis. Kinder unter fünf Jahren sollten in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist mitzubringen. Zum Inhalt: Das kleine Lumpenkasperle ist aus lauter bunten Stoffresten genäht und gehört dem Büblein. Es ist sein bester

Freund und Spielkamerad und bringt ihn immerzu zum Lachen. Eines Tages sieht das Büblein in einem Schaufenster jedoch viel schönere und größere Kasperle und Spielfiguren. Plötzlich erscheint ihm sein kleines Lumpenkasperle dagegen alt und abgegriffen und es weiß nichts mehr mit ihm anzufangen. Schließlich wirft es sein Kasperle einfach aus dem Fenster. Das kleine Lumpenkasperle erlebt nun auf der Straße spannende und gefährliche Abenteuer - beinahe wäre es in der großen Papiermühle zu feinem weißen Papier zermahlen worden! Inzwischen sitzt das Büblein zu Hause und weint bitterlich. Es vermisst sein vertrautes Kasperle und wünscht es sich sehnsüchtig zurück. Doch eines Morgens steht ein großes Paket vor seiner Tür.

Mit Zwei dabei

### »Klipp Klopp«

Engen. Am Montag, 11. Oktober, heißt es um 15:30 Uhr wieder »Mit Zwei dabei«. Zum Inhalt: »Möchte jemand reiten?«, fragt das große Pferd. »Au ja!«, sagt die Katze. Und schon geht es los! Klipp Klopp - Klipp Klopp. Auch der Hund, das Schwein und die Ente wollen mit. Von allen angefeuert, galoppiert das Pferd, bis es den Tieren zu rasant wird: »Stopp! Hilfe, wir fallen runter!«. So hält es plötzlich an - und Katze & Co fliegen durch die Luft - hinein in einen Heuhaufen. »O je, o je, ojemine«, sagt das große Pferd. Und was rufen die Katze und der Hund und das Schwein und die Ente? »Noch maaaaal!«. Mit Bastelaktion. Die Veranstaltung ist für Kinder von zwei bis drei Jahren und ihre Eltern geeignet. Um eine Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Kinder und je eine Begleitperson begrenzt. Für die erwachsene Begleitperson gilt die 3G-Regel und sie muss während der gesamten Veranstaltung eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.



Fleisch & Feines  
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**s'isch Kürbiszeit**  
... herbstlich - fruchtig - fein

#### Kürbispfännle

mit Hähnchen und Kräuter  
100 g **1,59 €**

#### Kürbisravioli

mit Hack aus unserer Küche  
100 g **1,29 €**

#### Kürbis-Cordon bleu

mager, saftig und zart 100 g **1,39 €**

#### Nudel-Kürbis-Salat

mit Schinkenstreifen 100 g **1,28 €**

#### Kürbis-Involtni

vom Kalb, fein geschnitten  
100 g **2,79 €**

#### Hokaido-Fleischkäse

mit Petersilie 100 g **1,49 €**

#### Filetspiessle

mit Kürbisstücke 100 g **1,70 €**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**



Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Wir brauchen Verstärkung suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Festanstellung und Vollzeit eine dynamische, innovative und motivierte

### **Leitung für das Sachgebiet IT / Digitalisierung mit Breitbandausbau (m/w/d)**

#### **Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:**

- Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie und Umsetzung in der Verwaltung.
- First-Level-Support der gesamten EDV-Infrastruktur einschließlich Netzwerkadministration in allen kommunalen Einrichtungen Sie tragen die Verantwortung für eine funktionierende EDV-Infrastruktur einschließlich Netzwerkadministration in allen kommunalen Einrichtungen.
- Betreuung Homepage und Social Media Kanäle.
- Planung, Koordination und Durchführung von Projekten im Hard- und Softwarebereich unter Einbeziehung externer Dienstleister.
- Betreuung der Digitalisierungsprozesse in der Verwaltung (OnlinezugangsG, E-Akte).
- Koordination für den Support und die Pflege von unterschiedlichen Serveranwendungen.
- Beschaffung und Betreuung technischer Anlagen wie Telefon, Kopierer, Drucker usw.
- Koordinierung und Betreuung des Breitbandausbaus in unserer Stadt.

Eine Weiterentwicklung der Stelleninhalte ist möglich.

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossene IT- Ausbildung oder eine Ausbildung im Verwaltungsbereich mit entsprechenden EDV-Kenntnissen und Berufserfahrung,
- abgeschlossenes Studium als Diplomverwaltungswirt (FH) oder Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation mit einem Faible für IT,
- Studium der Fachrichtung Informatik oder Wirtschaftsinformatik.

#### **Wir wünschen uns:**

- fundierte Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung,
- Erfahrung im IT- oder Organisationsbereich der öffentlichen Verwaltung sowie Kenntnisse der Verwaltungsprozesse und kommunalen Fachverfahren,
- Praxiserfahrungen bei der Umsetzung von Digitalisierungs- und E-Government-Projekten,
- soziale Kompetenz, Führungsqualität, Motivationsfähigkeit und Teamfähigkeit,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittlichem Engagement,
- selbständiges, organisiertes und strukturiertes Arbeiten.

#### **Unser Angebot:**

- ein interessantes Aufgabenfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem guten und hochmotivierten Team,
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit interessantem, abwechslungsreichem und verantwortungsvollem Aufgabengebiet mit Leitungsverantwortung,
- Leistungsgerechte Vergütung bis EG 11 TVöD-VKA, alternativ Besoldungsgruppe mindestens A 11,
- Flexible Arbeitszeitregelungen und ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter [www.engen.de](http://www.engen.de) oder von Hauptamtsleiter Jochen Hock ☎ 07733/502-204.

Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis zum **10.10.2021** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Enaen.

⇒ E-Mail [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)





Führung in Engen-Bargen mit Armin Höfler. Bild: Archiv Stadt Engen

## Führung zum römischen Gutshof von Engen-Bargen

Veranstaltung wird am Freitag, 15. Oktober, nachgeholt

Nachdem die Führung zum römischen Gutshof im Rahmen des Veranstaltungsprogramms »Auf der Römerstraße durchs Jahr 2021« am ursprünglich geplanten Termin im April wegen der Coronapandemie nicht angeboten werden konnte, gibt es nun einen Nachholtermin. Am Freitag, 15. Oktober, um 16 Uhr, weiht Armin Höfler Interessierte in die Geheimnisse der Schutthügel im Wald ein. Die Führung ist kostenlos.

**Engen-Bargen.** Nachdem auch dieses Frühjahr coronabedingt Veranstaltungen über einen längeren Zeitraum nicht möglich waren, wurde die eigentlich im April geplante Führung zur römischen Villa bei Engen-Bargen auf den 15. Oktober verschoben. Tief in den Wäldern des Hegau versteckt, auf einem Geländesporn östlich des Ortschafts Bargen gelegen, ist dieser Gutshof einer der besterhaltensten in Baden-Württemberg, allerdings verborgen unter teils meterhohen Schutthügeln. Ruinen des Hauptgebäudes, eines Badehauses, eines großen Wirtschaftsgebäudes und eines kleinen Tempels sind darunter zu erahnen.

Im Sommer zeichnen sich wegen der wuchernden Vegetation die Ruinenhügel deutlich schlechter ab. Im Herbst, nach dem letzten Mähen, sind die Hügel dann wieder deutlich sichtbar und werden unter der fachkundigen Leitung von Ar-

min Höfler, ehrenamtlicher Beauftragter der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg, auch für Laien gut fassbar. Dabei werden auch Einblicke in die Erforschungsgeschichte der Villa rustica sowie in die römische Zeit im Hegau im 1. bis 3. Jh. n. Chr. geboten. Die Führung findet in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen, der Stadt Engen und dem Hegau-Geschichtsverein im Rahmen des Veranstaltungsjahres 2021 der Römerstraße Neckar-Alb-Aare statt.

Treffpunkt ist in Bargen am Sportplatz (südlicher Ortsausgang; Hinweisschild: Römischer Gutshof). Die Teilnahme ist kostenlos.

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung wird gemäß den gültigen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.

Um **Anmeldung** wird gebeten über den Hegau-Geschichtsverein unter [info@hegau-geschichtsverein.de](mailto:info@hegau-geschichtsverein.de) oder telefonisch unter 07731/85239.

Weitere Veranstaltungen und Informationen zur Römerstraße Neckar-Alb-Aare, die als moderne Themenroute entlang überlieferter antiker Streckenführungen den deutschen Südwesten und die Schweiz verbindet, gibt es unter [www.roemerstrasse.net](http://www.roemerstrasse.net).

Wer der Römerstraße auf Facebook, Instagram und Twitter folgt, erhält ebenfalls Informationen zu aktuellen Veranstaltungen und neuen Funden.

## Fördermittel für Jugendarbeit

Anträge bis 31. Oktober beim Bürgerbüro einreichen

**Engen.** Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten. Folgende Aktivitäten können gefördert werden:

- Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren,
- Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden),
- besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen,
- sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die Maßnahme muss abgeschlossen

sein. Folgende Angaben sind hierfür notwendig:

- Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum),
  - ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus der die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht,
  - Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege.
- In begründeten Einzelfällen kann eine höhere Anzahl von Betreuern gefördert werden, als dies die Richtlinien vorsehen. Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis **spätestens 31. Oktober** eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, gestellt werden.

Nähere Informationen hierzu erteilt das Bürgerbüro auch telefonisch unter 07733/502202.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen.

Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.

# ENGLER

· landmetzgerei ·

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

**Unser Angebot vom 08.10.2021 - 14.10.2021**

<b>Fleischkäse fein</b> aus täglicher Produktion	<b>100 g nur 0,99 €</b>
<b>Krakauer mit Kümmel</b> herzhaft gewürzt	<b>100 g nur 1,29 €</b>
<b>Gutsleberwurst</b> fein gewürzt	<b>100 g nur 1,39 €</b>
<b>Rollschinkle</b> mild gesalzen	<b>100 g nur 0,99 €</b>
<b>Rinderbeinscheibe</b>	<b>100 g nur 0,79 €</b>
<i>ideal zum Sieden oder Schmoren</i>	

**Unser Samstagsknaller am 09.10.2021**

<b>Hähnchenkeule</b> frisch	<b>100 g nur 0,79 €</b>
-----------------------------	-------------------------

**Unser Mittwochsangebot am 13.10.2021**

<b>Gemischtes Hackfleisch</b> Rind und Schwein	<b>100 g nur 0,69 €</b>
--	-------------------------

**Ab sofort bieten wir Ihnen immer montags ab 14.00 Uhr frisch**

**aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten.**

**Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, Bäckle, Leberle, Nierle,**

**Herzle, Knöchle, Ripple, Bauernbratwurst.**

**Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.**



Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zu Schwarzwald und Bodensee und eine sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert. Wir sind mit den Nachbargemeinden Ach und Mühlhausen-Ehingen in einer Verwaltungsgemeinschaft.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Festanstellung und Vollzeit eine

### **Leitung für das Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit Straßenverkehrsbehörde (m/w/d) (stellv. Hauptamtsleiter/in)**

#### **Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:**

- Leitung des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
- Bearbeitung von verkehrsrechtlichen Anordnungen nach StVO,
- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs und der Baustellenbeschilderung,
- Einleitung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren und finanzielle Überwachung,
- Bearbeitung und Vollzug der Vorschriften über Sondernutzung an öffentlichen Straßen, z.B. Plakatierung,
- Aufgaben des Brand-, Katastrophen- und Zivilschutzes,
- Vollzug ordnungsbehördlicher Gesetze und Verordnungen, Widerspruchs- und Einspruchsbearbeitung,
- Jugendhilfe und Seniorenarbeit,
- Gesundheitswesen,
- Arbeitssicherheit.

Eine Weiterentwicklung der Stelleninhalte ist möglich.

#### **Ihr Profil:**

- abgeschlossenes Studium als Diplomverwaltungswirt (FH) oder Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation,
- fundierte Kenntnisse im Ordnungswidrigkeiten- und Straßenverkehrsrecht (OWiG, StVG, StVO etc.), im Verwaltungsrecht sowie der angrenzenden Rechtsgebiete, idealerweise praktische Berufserfahrung,
- gutes Ausdrucksvermögen im mündlichen und schriftlichen Bereich,
- soziale Kompetenz, Führungsqualität, Motivationsfähigkeit und Teamfähigkeit,
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittlichem Engagement,
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zum kooperativen Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern.

#### **Unser Angebot:**

- Ein sehr interessantes Aufgabenfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einem guten und hoch motivierten Team,
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit interessantem, abwechslungsreichem und verantwortungsvollem Aufgabengebiet mit Leitungsverantwortung,
- Leistungsgerechte Besoldung/Vergütung nach A12/bis EG 11 TVöD-VKA,
- Flexible Arbeitszeitregelungen,
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter [www.engen.de](http://www.engen.de) oder von Hauptamtsleiter Jochen Hock unter Tel. 07733/502-204.

Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis zum **10.10.2021** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)





## Für gute Luftqualität in den Schlafräumen

Gemeinderat stimmte Beschaffung von mobilen Raumlüftergeräten zu

Mit dem Ziel, das Infektionsgeschehen in den Schulen und Kindertageseinrichtungen während des Kita- und Schuljahres 2021/2022 so gering wie möglich zu halten, damit der Unterricht und die Betreuung möglichst ohne weitreichenden Beeinträchtigung stattfinden kann, stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung der Beschaffung von zehn mobilen Raumlüftergeräten für die Kindertageseinrichtungen über die in Engen ansässige Firma GTI Glob Tec Industriemaschinen GmbH zu und genehmigte hierfür die außerplanmäßige Ausgabe von insgesamt 39.740,05 Euro.

Engen (her). Neben den etablierten Hygienemaßnahmen sollen die Schutzmaßnahmen durch mobile Raumlüftergeräte ergänzt werden. Hierzu hat das Kultusministerium die Förderrichtlinie zum Förderprogramm für die Anschaffung von mobilen Raumlüftergeräten und von CO<sub>2</sub>-Sensoren beschlossen, die am 6. August in Kraft getreten ist. Priorisiert förderfähig ist der Kauf von mobilen Raumlüftergeräten, die in Räumen der Schulen beziehungsweise Kindertageseinrichtungen mit eingeschränkter Lüftungsmöglichkeit eingesetzt und die durch Kinder unter 12 Jahren genutzt werden. Der Zuwendungsbetrag je mobilem Raumlüftergerät beträgt 50 Prozent, maximal 2.500 Euro der Anschaffungskosten pro Gerät. Die Mittel mussten im Meldezeitraum vom 9. bis 20. August beantragt werden

und die reservierten Mittel wurden bereits bestätigt.

Die Bedarfsermittlung der Stadtverwaltung hatte eine mögliche Anschaffung von zehn Raumlüftergeräten für die Kindertageseinrichtungen ergeben. Hiervon sind insbesondere die Schlafräume betroffen, die nicht oder nur sehr eingeschränkt belüftbar sind. Für die Beantragung der Mittel wurden drei Vergleichsangebote eingeholt. Der Eigenanteil des Angebots der Firma GTI Glob Tec GmbH aus Engen erwies sich zwar 373,90 Euro teurer als der des günstigsten Anbieters, da jedoch die Wartung und der Service bei eventuell aufkommenden Störungen direkt vor Ort ist und hierdurch teure Anfahrtskosten gespart und lange Servicezeiten vermieden werden, sah die Verwaltung die immateriellen Vorteile des Angebots 2 die preislichen Nachteile überwiegen und schlug dem Gemeinderat die Annahme dieses Angebots vor. Der Anbieter verspricht außerdem eine individuelle Anpassung der Geräte an den jeweiligen Raum.

Aufgrund nicht eingestellter Haushaltsmittel muss die Finanzierung über eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 37.276,75 Euro erfolgen. Hiervon werden der Stadt über das Förderprogramm des Landes 50 Prozent (18.638,38 Euro) zurückerstattet. Die Deckung erfolgt über das Konto »Zuwendung für Modernisierungsmaßnahmen im MVZ Engen«, da die dort eingestellte Zuwendung laut Sitzungsvorlage voraussichtlich in diesem Jahr nicht mehr fließen wird.

## E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahräder »Im Glockenziel 6e«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de  
Tagespreis 30 Euro  
Internet: www.touristik-engen.de



## Kinder und Jugendliche brauchen Sie!

Enger Schulen suchen Unterstützungskräfte für das Förderprogramm »Lernen mit Rückenwind«

Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Um den entstandenen Auswirkungen rasch entgegenzuwirken, sollen die betroffenen Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützt werden.

Baden-Württemberg startet dazu im Rahmen des Bundesländer-Aktionsprogramms »Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche« zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 das auf zwei Jahre angelegte Förderprogramm »Lernen mit Rückenwind«.

Dazu brauchen wir Sie: Studierende, Pensionäre, ausgebildete Lehrkräfte, Personen mit pädagogischer Vorbildung. Auch Kooperationspartner, das heißt Institutionen und Organisationen wie beispielsweise Nachhilfeinstitute, sprechen wir hiermit an. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Mitwirken bei dieser so wichtigen Aufgabe.

Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.lernen-mit-rueckenwind.de](http://www.lernen-mit-rueckenwind.de). Hier gelangen Sie auch zum Registrierungsportal, dem »virtuellen Marktplatz«.

Sollten Sie ganz gezielt eine Schule im Umfeld unterstützen wollen, ist es möglich, dies bei der Registrierung anzugeben.

**Melden Sie sich gerne - wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**



Jetzt auch bei Instagram und Facebook!

[www.stadtwerke-engen.de](http://www.stadtwerke-engen.de)

# 20+1 Jahre Städtepartnerschaft mit Trilport



**Zur Begrüßung** der Delegation aus Trilport mit Bürgermeister Jean-Michel Morer (rechts) an der Spitze fanden sich am Freitagabend vor der neuen Stadthalle neben Bürgermeister Johannes Moser und Vertretern der Bürgerwehr Engen und der Trachtenfrauen auch Landrat Zeno Danner (links) ein. In perfektem Französisch richtete er ein Grußwort an die Gäste. *Bild: Stadt Engen*



**Am Samstagvormittag** fanden in Kleingruppen Führungen und Besichtigungen zu den Themen »Biogasanlage und Photovoltaikflächenbesichtigung« (Foto), »Streuobstwiesen und Mosterei Bargen«, »Stadtführung durch die Altstadt«, »Eiszeitparkführung«, »Wanderung auf den Hausberg« und »Betriebsbesichtigung Förster-Technik« statt. *Bild: Stadt Engen*



**Ein ökumenischer Gottesdienst** ist seit der Gründung der Städtepartnerschaft mit Trilport fester Bestandteil der Partnerschaftsfeiern. Zelebriert wurde der Gottesdienst am Samstagnachmittag in der Engener Stadtkirche von Diakon Pirmin Späth ( von rechts) und dem evangelischen Pfarrer Michael Wurster. In Gebeten dankten sie Gott dafür, dass Menschen Brücken, Wege und Ideen für ein friedliches Miteinander in Europa entwickelt hätten, Kontakte pflegten und Städtepartnerschaften mit Leben erfüllten. Ulrich Scheller (links) fungierte als Dolmetscher für die französischen Gäste und erläuterte die Geschichte der Stadtkirche und ihren Baustil. Musikalisch stimmungsvoll mitgestaltet wurde der Gottesdienst von Lena, Maren und Conny Heggemann sowie Stefan Bier und Christoph Kopp mit einer modernen Interpretation des Liedes »Ubi caritas«, am Klavier begleitet von Marissa Sokoli, die zudem zu Beginn und am Ende mit machtvollen Orgelwerken von Johann Sebastian Bach und Léon Boëllmann beeindruckte. *Bild: Hering*



**Nach dem Gottesdienst** zogen die Bürgerwehr Engen, die historische französische Gruppe »Scènes et Marne 1914«, die Engener Trachtenfrauen sowie Offizielle und Gäste von der Stadtkirche durch die Altstadt zur neuen Stadthalle, wo der Festabend stattfand. *\_Bild: Hering*

# Dank für Freundschaft und Engagement für Frieden, Freiheit und ein vereintes Europa

## 20+1-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Trilport gebührend gefeiert

Ein starkes Zeugnis zum europäischen Gedanken und zu Partnerschaften als wichtigen Bausteinen für ein Europa des Friedens und der Freiheit bildete das Festwochenende zum 20+1-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Trilport und Engen. Mit 50 französischen Gästen sowie Vertretern aus den weiteren Engener Partnerstädten Pannonhalma und Moneglia wurde die freundschaftliche Verbindung in herzlicher Atmosphäre mit einem Festwochenende mit Programmpunkten zum Thema Klimaschutz sowie gesellschaftlichen Akzenten gefeiert.

Engen (her). »Es brauchte die schrecklichen Ereignisse aus dem Zweiten Weltkrieg, bis die Vision einer friedlichen Vereinigung Europas geboren wurde und mit der Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich den Anfang nahm«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser** in seiner Ansprache beim Festabend, zu dem er neben Delegationen aus den Engener Partnerstädten auch Engener BürgerInnen begrüßen konnte, die an der Entstehung und Erhaltung der Städtepartnerschaften mitwirkten und -wirken. Er erinnerte an die Europa-Erklärung am 9. Mai 1950 und den Elysée-Vertrag am 22. Januar 1963 sowie den Vertrag von Aachen am 22. Ja-

nuar 2019 als wichtige Vereinbarungen auf dem Weg der deutsch-französischen Freundschaft und des europäischen Friedensprozesses und wechselte von der hohen Politik auf die Ebene der Städtepartnerschaften, leisteten doch gerade diese durch die vielfältigen menschlichen Begegnungen einen wichtigen Beitrag für die Verständigung der Völker und damit für den Erhalt des Friedens in Europa. »Eine Städtepartnerschaft ist ein sehr kostbarer Schatz, für den wir dankbar sein dürfen«, betonte Moser. »Wir haben in vielen schönen Begegnungen erfahren, dass die gesellschaftlichen Kulturen verschieden sind, aber die gleichen gemeinsamen Werte geschätzt werden: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit«. Frieden und Freiheit seien aber alles andere als eine Selbstverständlichkeit. »Wir müssen uns dafür immer einsetzen und für diese Werte einstehen«, appellierte Moser, seien doch Nationalismus und Populismus wieder auf dem Vormarsch. Viele Menschen empfänden die Globalisierung als Bedrohung und meinten, dass geschlossene Grenzen und neue Zäune die Lösung wären. »Unsere gemeinsame europäische Geschichte beweist uns, dass das falsch ist, denn die räumliche Abschottung befördert immer auch Intoleranz und Ausgrenzung«, so Moser. Damit würden letztlich das gute ge-

meinsame, vertrauensvolle Miteinander, die gute Freundschaft, die Gerechtigkeit und die Demokratie gefährdet.

Um die über 76 Jahre lange Friedensphase weiterzugehen, gelte es vor allem, der Jugend die Chance zu geben, zu erkennen, wie wertvoll eine persönliche Freundschaft über die Staatsgrenzen hinaus sein könne. Zusammenkommen, miteinander sprechen und natürlich auch feiern, sei wichtig, hob Moser hervor. »Deshalb darf bei allen Begegnungen der Spaß nicht zu kurz kommen, damit unsere Partnerschaft lebendig bleibt«. Wie der Engener Bürgermeister erinnerte auch sein **französischer Amtskollege Jean-Michel Morer** an die seit 1987 bestehende Schulpartnerschaft als Grundlage dafür, dass »zwei talentierte Gärtner, das heißt Johannes Moser und Michel Vallier, im Jahr 2000 die Städtepartnerschaft säen konnten«. Seitdem sei die Saat aufgegangen. »Seit 20 Jahren teilen wir Freude, Glück, Feste, Ausgelassenheit, aber auch schmerzliche Momente«, so Morer.

Europa sei viel mehr als eine Flagge mit 12 goldenen Sternen oder Beethovens leidenschaftliche, geniale Hymne. »Europa ist eine einzigartige Oase mit Toleranz, Humanismus, Respekt der Mitmenschen, Freiheit und der richtige Platz von uns Menschen auf einem Planeten, der uns nicht gehört«, unterstrich Morer. Doch nach 20 Jahren

Städtepartnerschaft müsse man sich auch neu erfinden, neue Ideen einbringen, einen neuen Zyklus anfangen, mahnte der französische Bürgermeister. Die Gemeinden und Länder veränderten sich, die Welt entwickle sich weiter, »aber unsere Herzen schlagen im Einklang: Ein Herz bleibt ein Herz!«. Es sei wichtig, dieses Gut weiterzugeben, zu übertragen, damit die nächsten Generationen der vier Städte die Chance bekämen, »das zu erleben, was wir jahrelang erleben konnten«, forderte Morer auf, weiter neue gemeinsame Zukunftsperspektiven zu schaffen und schloss mit den Worten: »Wir sind Europäer - wir sind Engener«.

»Ich wünsche den Bürgern von Engen und Trilport, dass diese Städtepartnerschaft noch sehr lange Bestand haben wird und dass die zwischenmenschlichen Beziehungen und Freundschaften, die entstanden sind, die Beziehung zwischen den beiden Orten weiter festigen werden«, erklärte der **ungarische Bürgermeister Gábor Vas** in einem kurzen Grußwort und sein **italienischer Amtskollege Claudio Magro** zeigte sich glücklich, die Verbindung zu Engens weiteren Partnerstädten durch Begegnungen zu vertiefen, denn »die Freunde von Engen sind auch unsere Freunde«.

Vom französischen Gründungsbürgermeister Michel Vallier verlas **Birgit Schrüfer** zu Bildern und einem Film über Trilport eine herzliche Grußbotschaft an die Freunde in Engen und auch der **Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller** blickte in einer Bildershow auf mehr als 20 Jahre Partnerschaft mit Trilport zurück. Die Organisationsfäden für das innerhalb weniger Wochen vorzubereitende Partnerschaftsjubiläum liefen bei **Lara Baumgärtel** vom Kulturamt Engen zusammen, die mit Unterstützung von Ulrich Scheller und zahlreichen HelferInnen aus den Arbeitskreisen Trilport und Moneglia sowie dem Partnerschaftsverein für einen gelungenen Ablauf des Jubiläumswochenendes sorgte.



Nach dem Gottesdienst stellten sich die Engener Trachtendamen und die Mitglieder der historischen Gruppe »Scènes et Marne 1914« sowie Bürgermeister Jean-Michel Vallier zum Erinnerungsfoto. Bild: Hering



**Nach guter Tradition** gab die Bürgerwehr Engen zu Beginn des Festabends vor der neuen Stadthalle drei Ehrensalven ab: »Auf die deutsch-französische Freundschaft«, »Auf die Bürger der Partnerstädte« und »Auf das 20+1-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Trilport und Engen« gab Kommandant Bernd Binder jeweils das Zeichen zum Schuss.



**Den musikalischen Auftakt** des Festabends am Samstag setzte ein Saxophon-Ensemble der Stadtmusik Engen (von links: Tatjana Kramer, Cäcilia Gözl, Katrin Sartena, Heiko Post, Melissa Schaaf, Hannah Steinert und Susanne Post) schwungvoll mit »Raindrops keep falling on my head«, »Hit the road Jack«, »Perfect« von Ed Sheeran sowie »Gabiellas song«. Die Unterzeichnung der Charta am Sonntagmittag leitete das Ensemble mit der Deutschen und der Französischen Nationalhymne ein und rundete den feierlichen Akt mit der »Europahymne« (aus Beethovens »Ode an die Freude«) ab.



**Die historische Gruppe** »Scènes et Marne 1914« stand am Eingang der neuen Stadthalle Spalier. Für Pantomime Pablo Zibes ein willkommener Anlass, ein wenig Schabernack zu treiben. Der aus Argentinien stammende Künstler trat auch als »living doll« und als Charly Chaplin auf. Egal welcher Nationalität - die »Kunst ohne Worte« verstand jeder Gast beim Festabend, ganz ohne Dolmetscher. *Bilder: Hering*



**Nach den Salutschüssen** der Bürgerwehr Engen standen die Mitglieder der historischen Gruppe »Scènes et Marne 1914« stramm und (vorne von links) Kommandant Bernd Binder und Bürgermeister Johannes Moser sowie (dahinter) Claudio Magro aus Moneglia und Jean-Michel Morer aus Trilport schritten die Ehrenfront ab. Die Soldaten von »Scènes et Marne 1914« leben ihre Leidenschaft an Historischem und teilen sie bei zahlreichen Aktivitäten wie dem Treffen mit Schulen, aber auch bei patriotischen Veranstaltungen oder sogar bei der Rekonstruktion von Bivwaks.



**Zu Besuchen gehören Gastgeschenke:** Da das diesjährige Treffen unter dem Thema Umweltschutz stand, hatte Jean-Michel Morer einen speziell entwickelten pädagogischen Bienenstock mit einer Ausflugschneise in 2,5 Metern Höhe als Hauptgeschenk gewählt, den Johannes Moser schon in Trilport bewundert hatte. Moser seinerseits überreichte seinem französischen Amtskollegen eine »Europa-Skulptur« des Ellwanger Bildhauers Hans Scheble als symbolisches Geschenk.



Zum abwechslungsreichen Programm des Festabends trug auch der im Hegau bedeutende Faschnachter Stephan Gluck bei. In deutscher und französischer Sprache trug er die Lieder »Ikarus« und »Über den Wolken« von Reinhard Mey, in Frankreich bekannt als Frédéric Mey, vor. Im zweiten Teil seines Auftritts lud er zum Mitsingen ein und stimmte im Wechsel bekannte französische und deutsche (Volks)Lieder an.



Von der Wanderung zum »Franzosenkreuz« gerade zurückgekehrt, band sich Jean-Michel Morer kurzerhand eine Schürze um und unterstützte Marina Mayer, beim Engener Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« für die Jugendarbeit zuständig, beim Auschenken des Aperitifs.



Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

## Europäische Charta von Engen

Die Bürgermeister von:  
Trilport/Frankreich  
Engen/Deutschland  
Pannonhalma/Ungarn  
Moneglia/Italien

Wir haben uns an diesem Sonntag, dem 3. Oktober 2021, in Engen am »Tag der deutschen Einheit« versammelt, um feierlich unser gemeinsames Engagement für die europäische Idee und den Klimaschutz zu erklären.

Das Europa, das wir mit Herz und Leidenschaft in jeder unserer Städte tragen, ist das Europa des Konkreten, der Bürger, der Nähe, der Solidarität, des Austauschs und der Freundschaft.

Wir kennen die Größe und die Bedeutung unserer jeweiligen Kulturen, die besondere Geografie des Kontinents, den wir teilen, die stürmische und seit Jahrhunderten verflochtene Geschichte unserer Länder.

Obwohl unsere Sprachen unterschiedlich sind, haben wir ein in der Welt einzigartiges Gesellschaftsmodell, das auf Toleranz, Humanismus, Respekt vor dem Anderen, dem Stellenwert des Menschen, der Bedeutung von Kultur und Kunst, Freiheit und der ständigen Sorge um den Schutz und Erhalt unseres Planeten beruht.

Unsere Unterschiede sind ein wahrer Reichtum, die Grundlage einer gemeinsamen Weisheit, geboren aus dem Blut und dem Schmerz unserer Geschichte, die in Zeit und Raum miteinander verwoben sind ...

Diese Freundschaft ist ein gemeinsames und zerbrechliches Erbe, das wir an die jungen Menschen von Engen, Moneglia, Pannonhalma und Trilport weitergeben möchten, um sie zu ermutigen und zu ihrer künftigen Entwicklung beizutragen, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, andere Länder zu entdecken und über Länder hinweg neue Freundschaften einzugehen.

Die Herausforderung unserer Städtepartnerschaft besteht darin, der europäischen Idee einen Sinn, einen Inhalt und eine Perspektive zu geben, damit unsere Kinder in Zukunft ein Europa der Freundschaft und der Hoffnung errichten können.

Bürgermeister Johannes Moser  
Polgármester Gábor Vas

Maire Jean-Michel Morer  
Sindaco Claudio Magro



**Nach der Unterzeichnung** der »Europäischen Charta von Engen« ließen Gäste und Engener vor der Abreise der französischen Delegation und der Vertreter aus Pannonhalma und Moneglia biologisch abbaubare Luftballons mit der Charta im Kleinformat »in den Himmel Europas steigen«, wie Ulrich Scheller es ausdrückte. Auch wenn zuerst einige der blauen Ballons in den Bäumen vor der neuen Stadthalle hängen blieben - der Wind befreite sie nach und nach. Begonnen hatte der Sonntag mit einer Wanderung zum Aussichtspunkt »Franzosenkreuz« am Ballenberg als dem Gedenkort der »Schlacht bei Engen« am 8. Mai 1800. Spontan hatten sich dort auch Marita und Peter Kamenzin mit zwei weiteren Mitgliedern der »Hegauer Alphörnle« eingefunden und beeindruckten die französischen Gäste mit den Klängen aus den mächtigen Alphörnern. *Bilder: Hering*

*Feier  
der Städte-  
partner-  
schaft  
zwischen  
Trilport  
und  
Engen*



**Zum Akt der Charta-Unterzeichnung** am Sonntagmittag kamen mit Dr. Ann-Veruschka Jurisch und Andreas Jung auch zwei der drei neugewählten Bundestagsabgeordneten des Landkreises Konstanz in die Engener Stadthalle. In fließendem Französisch richteten sie Grußworte an die Gäste aus Trilport und hoben die Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft und der europäischen Idee hervor. Nach dem Luftballonstart versammelten sich (von links) Dr. Ann-Veruschka Jurisch, die Bürgermeister Johannes Moser, Gábor Vas, Claudio Magro, Jean-Michel Morer sowie der Engener Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller und Andreas Jung zum gemeinsamen Bild.



**Eigens zur Unterzeichnung** der »Europäischen Charta von Engen« reiste der ungarische Bürgermeister Gábor Vas mit seiner Frau und dem Notars-Ehepaar Szabo mehr als 800 Kilometer aus Pannonhalma an. Der Engener Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller, Allround-Dolmetscher des Wochenendes, hieß ihn am Samstagabend herzlich willkommen. Nach der feierlichen Besiegelung der Charta machte sich die kleine Delegation am frühen Sonntagnachmittag bereits wieder auf den Rückweg nach Pannonhalma.



**Auch Bürgermeister** müssen zwischendurch einmal entspannen dürfen, allerdings war beim Tischkicker-Match zwischen (von links) Gábor Vas aus Pannonhalma und Claudio Magro aus Moneglia auf der einen Seite und (von rechts) Johannes Moser aus Engen und Jean-Michel Morer aus Trilport Ehrgeiz zu spüren. Der Engener Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller (Mitte) schaute amüsiert zu.



**Mit viel Interesse** begutachteten und verglichen Mitglieder der Bürgerwehr, hier Rainer Höttges, und der französischen historischen Gruppe ihre Uniformen und Waffen.



**Auch wenn die Aufstellung** der Skulptur des Konstanzer Künstlers Markus Brenner vor der neuen Stadthalle noch nicht ganz abgeschlossen ist, war sie am Samstagabend schon einmal mit der Projektion eines speziell zur Partnerschaftsfeier entwickelten Europa-Motives zu bestaunen. *Bilder: Hering*

## Für den Frieden

Stadtchor Engen singt auf dem Marktplatz



Der Stadtchor und der Kinder- und Jugendchor »Philianer« sangen am Tag der deutschen Einheit im Zuge der Initiative »Deutschland singt« verschiedene Lieder.

Engen (md). Es war eine feierliche Stimmung auf dem Engener Marktplatz, als der Engener Stadtchor unter der Leitung von Ulrike Brachat zusammen mit dem Kinder- und Jugendchor »Philianer« das erste Lied »Europa Kinderland« anstimmten. Nicht nur symbolisch wie im Liedtext, sondern auch sprichwörtlich gaben sich die Kinder die Hände. Es war das erste Mal, dass die Kinder und Jugendlichen bei dieser Veranstaltung dabei waren. Für den 3. Oktober rief die Initiative »Deutschland singt«, die unter der Schirmherrschaft des Bundestagspräsidenten Wolfgang Schäuble steht, dazu auf, gemeinsam in ganz Deutschland bestimmte Lieder zu singen. Dies waren zum Beispiel der Kanon »Shalom Chaverim« (Möge Frieden sein) und »dona nobis pacem« (Gib uns Frieden). Auch wurden extra für diesen Anlass gestaltete Kerzen ausgegeben. Viele der Lieder, die der Stadtchor sang, handelten von Frieden und Hoffnung, der Wichtigkeit, diese zu erhalten, besonders für die Kinder. Dies spiegelte sich auch in der Ansprache von Bürgermeister Johannes Moser wider, der an die Zeiten erinnerte, als Deutschland und ganz Europa durch den Eisernen Vorhang und Deutschland insbesondere durch die Mauer getrennt waren. Moser erinnerte sich an das

»Gänsehautfeeling« von damals, als er am Fernseher den Fall der Mauer miterlebte und sich West- und Ostdeutsche in den Armen lagen und Geschichte schrieben.

Es sei heute nicht alles perfekt, aber es gehe vielen deutlich besser als früher. »Seit 76 Jahren herrscht Frieden in Mitteleuropa, das ist gut so, aber auch nicht selbstverständlich. Wir müssen unsere Demokratie bewahren und schützen«, so Moser. Viel trage in Engen dazu das hohe ehrenamtliche Engagement bei.

Nur gemeinsam könne man das Land voranbringen. Mit der Nationalhymne, begleitet von einer Trompete, gespielt von Gerold Honsel von der Stadtmusik Engen, schloss der feierliche Akt.



Bürgermeister Johannes Moser hielt auf dem Marktplatz in Engen eine Ansprache und rief zum Erhalt des Friedens und der Wahrung der Demokratie auf. *Bilder: Durlacher*

## Gute Geldanlage

Gemeinderat genehmigte Sonderzahlung an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg

Engen (her). Aufgrund der derzeit schlechten Anlagemöglichkeiten für Festgeldanlagen und der sehr hohen Liquidität der Stadtkasse folgte der Gemeinderat dem Vorschlag der Stadtverwaltung und stimmte einer weiteren Sonderzahlung auf die Umlage des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW) in Höhe von 1 Million Euro zu einem Zinssatz von derzeit 0,73 Prozent mit einer Laufzeit von fünf Jahren zu. Der Zinssatz ist variabel; jedoch deutlich höher als auf dem Kapitalmarkt.

Bereits im Mai 2017 und im Juli 2019 hatte die Stadt Engen eine Sonderzahlung in Höhe von je 1 Million Euro an den KVBW für zukünftig entstehende Umlagen

geleistet. Diese Sonderzahlung wird nach einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren mit den zu diesem Zeitpunkt anfallenden Umlagezahlungen verrechnet. Hintergrund für die Sonderzahlungen war die schlechte Anlagesituation für Festgeldanlagen. Der KVBW bot eine variable Verzinsung mit 1,35 Prozent (2017) beziehungsweise 0,87 Prozent (2019) an und lag damit erheblich über den damals aktuellen Festgeldkonditionen. Eventuelle Anpassungen des Zinssatzes beim KVBW erfolgen nach Marktsituation entweder nur zum 1. Januar oder 1. Juli eines Jahres.

Danach kann die Verrechnung mit den laufenden Umlagezahlungen erfolgen.



## Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

Stadtwerke Engen GmbH  
T 077 33 / 94 80 - 0  
info@stadtwerke-engen.de  
www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

# Sicher und gemütlich durch Herbst und Winter



## Warm und Kalt

### Beim Heizen kann viel falsch gemacht werden

»Wieso soll ich heizen, wenn ich nicht daheim bin«, heißt es oft von Arbeitnehmern, die von morgens bis in den späten Nachmittag bei der Arbeit sind. Wenn man dann daheim ist und es in der Wohnung kalt ist, wird der Heizkörper auf volle Kraft gestellt und die Zeit mit einem dicken Pulli überbrückt. Dann wird munter den ganzen Abend und sogar die Nacht durch geheizt, und bevor man zur Arbeit geht, wieder alles auf Null gedreht. Was vermeintlich sinnig erscheint, kostet nicht nur mehr Geld, sondern kann auch für Schimmelbefall sorgen. Denn kühlen die Wände tagsüber aus, kondensiert Feuchtigkeit, die beim normalen Wohnen durch kochen, putzen, duschen, waschen und atmen entsteht, an den Wänden und das feierabendliche Heizen beschleunigt dann die Schimmel- und Sporenbildung. Sinnvoller ist es da, wenn man die Wohnung verlässt, die Heizung zwar herunterzudrehen, aber nicht

völlig auszuschalten. Dadurch wird ein Auskühlen des Gebäudes verhindert.

Oft wird auch noch schlecht gelüftet. Denn wenn die Räume kalt sind und die Heizung auf Fünf läuft, will man ja auch nicht »für draußen heizen«. So kann aber die entstehende Kondensfeuchte nicht entweichen und das ständige Temperatur-auf-und-ab lässt den Schimmel sprießen. Es empfiehlt sich daher, mit dem sogenannten »Stoß- und Querlüften« die komplette Wohnung durch das Öffnen sämtlicher Fenster auszulüften, es reichen oft schon fünf bis zehn Minuten. Durch das Öffnen mehrerer Fenster auch in unterschiedlichen Räumen entsteht ein Durchzug und die feuchte Raumluft kann sich mit der trockenen Außenluft austauschen und umwälzen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Heizung währenddessen ausgeschaltet ist, um unnötigen Wärmeverlust zu vermeiden. Zu lange sollte allerdings auch nicht gelüftet werden, da sonst wieder die Mauern auskühlen. Eine konstante Raumtemperatur ist auch energetisch günstiger und schont daher auch den Geldbeutel. Denn eine Heizung, die schwer arbeiten und Räume von »eiskalt« auf »mollig warm« hochheizen muss, frisst viel Energie, wohingegen eine einmal erreichte Grundtemperatur leichter gehalten werden kann. Weniger genutzte Räume können dabei ruhig etwas kühler sein, sollten aber auch nicht kühler als 16 bis 17 Grad Celsius werden. Damit effektiv und kostengünstig geheizt werden kann, ist neben intelligentem Heizen und Lüften auch ein einwandfreies Funktionieren der Heizung ein Muss. Regelmäßige Wartung und Reparatur spart auf lange Sicht nicht nur bares Geld, sondern schont auch die Gesundheit und sorgt für ein wohlig-warmes Zuhause.

## Grüne Wärme für Ihr Zuhause

Gesunde Wärme und innovatives Design  
Unabhängig von fossilen Brennstoffen  
Umweltschonend durch ökologische Materialien  
Energiesparender Betrieb und geringe Heizkosten  
Gesundes Raumklima - für Allergiker geeignet  
10 Jahre Garantie

Machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft.  
Wir freuen uns auf Sie!

**Redwell Store Bodensee**  
Wollmatinger Str. 1  
78467 Konstanz  
+49 (0)7531 976 75 10  
[www.redwell-bodensee.de](http://www.redwell-bodensee.de)



## Rüsten Sie jetzt Ihre Rolläden mit Funkantrieben nach!

Zusätzliche Sicherheit,  
hoher Komfort und  
mehr Lebensqualität.



Lassen Sie sich  
in unserer  
Ausstellung  
beraten

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

**KELLHOFER**  
Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a  
78239 Rielasingen  
Tel. 07731 799530  
Fax: 07731 7995322  
info@kellhofer.de  
www.kellhofer.de

**somfy** 50 years



## Schloss und Riegel

Mechanischer Schutz sollte nicht vernachlässigt werden

Wenn es draußen dunkel, neblig und kalt wird, beginnt für manche eine heiße Zeit. Denn laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherer nimmt die Zahl der Haus- und Wohnungseinbrüche von Oktober bis März im Schnitt um 40 Prozent zu.

Daher sollte jeder seine Wohnung oder sein Haus überprüfen, ob es eventuelle Sicherheitslücken gibt. Besonders gefährdet sind Kellerabgänge und Türen und Fenster zum Garten hin. Generell dort, wo Eingänge schwer von außen einsehbar sind, versuchen die Langfinger ihr Glück. Doch auch eine Haustür ist vor Einbruchversuchen nicht gefeit. Ein gutes Sicherheitsschloss ist daher ein erster wichtiger Schritt. Aber auch Türriegel, Ketten und andere Mechanismen können ein Eindringen verhindern. Kein System ist zu einhundert Prozent sicher, mit genügend Zeit und Aufwand lässt sich jedes Schloss knacken. Und das ist genau der »Knackpunkt«: Je länger ein Einbrecher benötigt, um sich Zugang zu verschaffen, je lauter

und rabiater er dabei vorgehen muss, desto höher ist die Chance, dass der Einbrecher von seinem Vorhaben ablässt.

Geht dann zusätzlich noch das Licht an, etwa durch Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren, sucht der Langfinger schnell das Weite.

Die mechanischen Einbruchsicherungen werden oft vernachlässigt. An Fenstern können Scharniersicherungen angebracht werden, auch Bandseitensicherungen und abschließbare Fenstergriffe sind sinnvolle Investitionen, die oft einfach nachgerüstet werden können. Bei Keller- und Erdgeschossfenstern können Fenstergitter sinnvoll sein. Bei Türen sollte darauf geachtet werden, dass das Türschild und das Schließblech aus gehärtetem Stahl bestehen und auch der Schließzylinder gegen Abbrechen und Aufbohren geschützt ist.

Ein zusätzliches Kastenschloss mit Sperrriegel oder ein Querriegel mit Sperrbügel sind ebenfalls sinnvoll. Und wie beim Fenster sind oft die Scharniere ein Schwachpunkt.

### CO<sub>2</sub>-frei HEIZEN mit INFRAROT



HEIZUNG  
NEU  
DENKEN.

beim NEUBAU /  
UMB AU ca. 120 m<sup>2</sup>

Komplettpreis  
Heizung 9.850 €

inkl. individueller Raum-  
Temperatur Steuerung

Heizstrombedarf / KfW 55  
ca. 2500 kWh/Jahr  
noch effektiver in Kombi  
mit einer PV-Anlage



Smart Home

Besuchen Sie uns im Showroom

zertifizierter Partner von



INFRAROT-HEIZTECHNIK

Center Hegau-Bodensee

Am Krähenhag 11  
78315 Radolfzell  
tel. 07732 9459 20  
mobil 0176 44419013  
info@infrarot-heiztechnik.de



CENTER

HEGAU • BODENSEE

Stefan Rauch

INFRAROT-HEIZTECHNIK

BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF

www.infrarot-heiztechnik.de  
www.infrarotheizung-radolfzell.de

## Lauber

FENSTERBAU

Holz-Fenster | Kunststoff-Fenster | Holz-Alu-Fenster | Haustüren





SICHERER SCHUTZ FÜR IHR HAB UND GUT  
MIT ROTO QUADRO SAFE!

Gregor Lauber Fensterbau GmbH, Jahnstr. 20, 78224 Singen-Überlingen  
Tel. 0 77 31 / 93 50 0, www.fensterbau-lauber.de

## NEU bei uns!!!

### Wohin mit dem E-Bike usw. im Winter?



Fahrradgaragen sind die Möglichkeit, Ihr Zwei- oder Vierrad unterzubringen.

- Fahrrad
- Roller
- Motorrad
- Quad
- Rasenmäher
- etc.

Hier ist es gut geschützt vor Witterung und Diebstahl.

### Keine Chance dem Hochwasser!



Schützen Sie Ihr Zuhause mit einer mobilen Hochwasserschutzwand.

- Kellertüre
- Garagentor
- Garten
- uvm.

Damit Sie immer trockene Füße bewahren.

Mehr Infos unter [www.gebr-beyl.com](http://www.gebr-beyl.com)  
oder Sie rufen uns an



Gebr. BEYL GmbH

*Schmiede • Schlosserei*

Kunstschmiedearbeiten

Zeppelinstraße 18  
78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 97 80 19



**NEU PflegeHilfe<sup>+</sup>**  
Leben neu organisiert  
Anspruchspartner vor Ort jetzt auch in Ihrer Nähe!

**Stundenweise Haushaltshilfe  
24h-Betreuung und Pflege zu Hause**

**BODENSEE LINZGAU HEGAU**  
Markus Ziegler  
Obere Bahnhofstr. 8 • 88662 Überlingen • 07551-9452560  
kontakt@pflegehilfeplus.eu • www.pflegehilfeplus.eu

**Wüstenrot Immobilien**

**Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung.  
Wir stehen an Ihrer Seite.**

Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



**Andreas Cyrus**  
Wüstenrot Immobilien  
☎ 0163 8920444  
andreas.cyrus@wuestenrot.de  
www.makler-des-suedens.de



**Karin Boos**  
Wüstenrot Bausparkasse AG  
☎ 0151 65224279  
karin.boos@wuestenrot.de  
Ekkehardstr. 32 • 78224 Singen

wohnen heißt **wüstenrot**

**Schlachtfest mit feinen Spezialitäten:  
8. bis 17. Oktober**

Schlachtplatte, Rippe, frische Bauernbratwürste mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelpüree. Dazu empfehlen wir »Suser«  
Durchgehend geöffnet, bitte um Voranmeldung!  
Auch Abholung möglich.

**Gasthaus Zur Sonne** 

78224 Singen-Hausen  
Tel. 0 77 31 / 4 29 88  
www.sonne-singen-hausen.de



**Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz** *Voller Leben*

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

**HOSPIZ KONSTANZ e.V.**  
Talgartenstr. 2 075 31/6 91 38-0  
78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

**HAARSTUDIO BLICKFANG**  
TANJA BACH  
INHABERIN

Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
info@haarstudio-blickfang.de  
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr



**DIE AUTOSPEZIALISTEN**

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Batterie-Kompetenz-Center
- Ersatzteile
- Thule
- Reifen-Felgen
- Lacke

Besuchen Sie uns auf [www.dier-jakob.de](http://www.dier-jakob.de)

**rieker**  
Damen Chelsea Stiefel  
Größe 36 - 42

**20%**



statt ~~49,95€~~  
**39,95€**

Gültig bis So. 17.10.2021

**QUICK SCHUH**  
ENGEN – Bahnhofstr. 4  
GOTTMADINGEN – Erw.-D-Str. 6  
SINGEN – Scheffelstr. 33  
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

**gesucht - gefunden**

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de) · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

**Immobilien**

**Kaufgesuche**

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau

**ein Einfamilienhaus (auch renovierungsbed.)** zu kaufen.  
bis ca. € 500.000,00

Heim + Haus Immobilien GmbH  
**07731-98260**

Wir, junge Familie mit Eltern, suchen ein

**2- bis 3-Familienhaus** zu kaufen.  
Finanzierung gesichert.

**Telefon 0152-34140347**

**Vermietungen**

**3,5 Zi. D 78224 Singen**  
Kaltmiete 690 € + NK ca. 220 €, 73 m² Wohnfl. Gar.+ Abstell. 70 €, 2 MM Kaution, Kü., Speisek., Diele, Bad m. Wanne Du.+WC, sep.Gäste-WC, überd.Loggia, Kellerr., Gemeinschaftsr. Waschr. u. Trockenr., Fahrradkel., Gar. u. Abstellpl., **Tel. 0171/7557935**

**2 Zi. D 78234 Engen**  
Kaltmiete 490 €, 67 m² Wohnfl. im EG, mit Balkon, z.T. renoviert, m. Garage, in ruh. Wohnlage, keine Haustiere, frei ab Dezember **Tel. 07733/9969915**

**Mietgesuche**

**Kleine, einfache, günstige Wohnung**  
ab sofort oder nach Absprache für Mitarbeiter gesucht.

Engen, Welschingen.  
Mietvertrag erfolgt über **Firma Stein Stocker, Welschingen**  
Telefon: 07733/5424

**Sonstiges**

**Zu verschenken**

**Kunststoffmofsfässer**  
60 l zu verschenken **Tel. 07733/7203**

**Tiermarkt**

**Gassigänger f. kl. Hund**  
2-3 mal wöchentl. in Gottmadingen Heilsberg. **Tel. 07731/73016**

**Klavierunterricht**  
für privat gesucht. **Tel. 07731/43499**

**Mitarbeiter (m/w/d) auf 450-€-Basis für unseren Standort Engen**

Für unser Ladengeschäft in Engen suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf- und Kundenbetreuung.

Anspruchspartner: R. Lehmann  
Tel.: 07733/98 303 40

**PKLINIK**  
Am Bahndamm 3, 78234 Engen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 / 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen

**Gisi's** *Sauna Solar Fitness Shop*  
Gabriele Weschenfelder  
Ausstellung – Beratung – Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel. 07731/46485  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)



**In gepflegtem Zustand** präsentiert sich der von Markus Krafft und seinem Team initiierte und angelegte Gemeinschaftsgarten »Garten Eden« zwischen Krankenhaus und Spitalkirche auch gegen Ende der Saison. Die Erstbepflanzung verschiedenster Kohlarten ist reif zur Ernte. »Tobt Euch beim Gärtnern aus und traut Euch, etwas zu ernten«, hatte Krafft die BesucherInnen bei der offiziellen Übergabe des »Garten Eden« an die Bevölkerung Mitte Juli aufgefordert. Inzwischen hat sich eine kleine Gruppe gebildet, die sich mit Freude um den Garten kümmert, und auch Neuansaat von Salat und Radieschen wurden schon betrieben. »Das zeigt uns, dass der Garten in guten Händen ist«, freuen sich Krafft und sein Team. Im Spätherbst werden sie eine letzte Säuberungsrunde starten, den »Garten Eden« winterfest machen, das Laub entfernen, die Bewässerung der Beete zurückbauen und frostsicher verstauen. »Dabei wollen wir uns auch die Erhöhung der Mittelbeete vornehmen und planen einen Bodenaustausch, das heißt, wir entfernen den Kalkboden und bauen aufgewerteten Boden mit Pferdemit ein«, plant Krafft. Gerne werde er auch im kommenden Frühjahr wieder die Kosten und den Aufwand der Erstbepflanzung im »Garten Eden« übernehmen.

Bild: Hering

## Wir brauchen Verstärkung!

Reinigungskräfte  
in Engen, mobil mit  
Deutschkenntnissen

– Di. + Do. ab  
17.00 Uhr je 2,5 Std.

– Di., Do. + Fr. ab  
17.30 Uhr je 2 Std.

**P.E** P.E Reinigung & Service  
Elena Pappalardo  
Friedrich-Mezgerstraße 34  
78234 Engen  
+49 77 33 / 503 352  
+49 172 / 4070 179  
info@pe-reinigung.de  
www.pe-reinigung.de

## Erste eigene Wohnung?

### Crashkurs »Hauswirtschaft für junge Erwachsene«

**Hegau.** Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Amt für Landwirtschaft veranstaltet im Oktober den Crashkurs »Hauswirtschaft für junge Erwachsene« mit Online- und Präsenzanteilen.

Die Teilnehmenden erhalten Input zum Umgang mit Geld und Versicherungen, lernen praxisnah, worauf sie bei einer umweltfreundlichen Reinigung und Wäschepflege achten müssen, und probieren aus, wie sie schnelle und leckere Gerichte nachhaltig zubereiten können. Auch die Themenkomplexe »Sicher Einkaufen und Bezahlen im Internet« sowie »Umgang

mit Rückgaben, Reklamation und Widerruf von Waren« werden bearbeitet. Zahlreiche Tipps und Tricks runden das mehrtägige Angebot ab.

Der Crashkurs findet statt am Freitag, 15. Oktober, und am Freitag, 22. Oktober, online von 18 bis 21:30 Uhr und am Samstag, 23. Oktober, von 9 bis 16 Uhr vor Ort an der Fachschule für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach. Kosten: 30 Euro inklusive Verpflegung, »Starter-Set« und Unterrichtsmaterialien. Anmeldung bis 8. Oktober unter Tel. 07531/800-2975 oder an forum.ernaeh rung@LRAKN.de.

**STADT ENGEN IM HEGAU** Hier werden Sie gefördert

- Betreuung ansässiger Unternehmen
- Existenzgründerberatung
- Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien
- Fördermittelrecherche

Stadt Engen  
Wirtschaftsförderung  
Tel. 07733 502-212  
PFreisleben@engen.de  
www.engen.de



Wir suchen ab sofort einen:

**Neu- und Gebrauchtwagenverkäufer (m/w/d)**

**der Marke Volkswagen PKW**

#### IHRE AUFGABEN:

- Vertrieb von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen im Innen- und Außendienst
- Kundenbetreuung und Beratung
- Führen von Verkaufsgesprächen und Preisverhandlungen
- Neukundenakquise sowie Pflege und Ausbau unserer langjährigen Kundenbeziehungen

#### ANFORDERUNGEN:

- Fahrerlaubnis
- Selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise

#### LEISTUNGEN:

- vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten und dynamischen Team
- leistungsorientiertes Vergütungssystem
- Nutzung eines Dienstwagens

#### INTERESSIERT? LOS GEHT'S!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:  
christine.moser@moser-autohaus.de

**moser**    
mobilität beginnt immer mit einem [m]

ENGEN | TEL. 077 33 / 50 50 10 | WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE

## Kinder trotz Trennung stärken

Kursangebot für Eltern in Trennungskonflikten

**Hegau.** Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz bietet den Elternkurs für Elternteile, die ihre Kinder während der Trennungsphase gut begleiten und die Situation selbst besser meistern wollen, wieder in Präsenz an. Kursbeginn ist Dienstag, 26. Oktober, in Singen.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen vertieft auszutauschen. Die Gruppe ist jeweils für ein Elternteil eines getrenntlebenden Elternpaares konzipiert und wird bei ausreichendem Interesse halbjährlich angeboten. Das erste Treffen der sechs Abende

umfassenden, kostenfreien Kursreihe findet am Dienstag, 26. Oktober, von 17:15 bis 20:15 Uhr in der Maggistraße 7 in Singen statt. Folgetermine sind am 9. und 23. November, 7. Dezember sowie 18. Januar 2022 und 1. Februar 2022 geplant.

Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf. Deshalb ist die Teilnahme an allen Treffen sinnvoll. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Service- und Infostelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und der Psychologischen Beratungsstelle unter Tel. 07531/800-3211. Coronabedingt ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung möglich.

### Öffentliche Führungen

#### »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 11. Oktober**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 6 Euro/Person. Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

#### »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 14. Oktober**, um 19 Uhr, findet die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer der Führung circa 2 Stunden.

#### »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 19. Oktober**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

#### Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Es besteht die Möglichkeit, sich über die LUCA-App einzuloggen, um die Kontaktdaten zu übermitteln.

## Traumata der Vergangenheit

Autorin Anna Katharina Hahn las in der Stadtbücherei aus ihrem Roman »Aus und davon«

**Engen (rau).** Anna Katharina Hahn gewährt in ihrem Buch »Aus und davon« Einblick in eine Stuttgarter Familie. Interessantes über die Geschichte der deutschen Auswanderer und das Stuttgarter Lokalkolorit gibt es zusätzlich. Der Titel mag auf den ersten Blick seltsam anmuten - heißt es doch »auf und davon«. Doch in den Biografien der portraitierten Personen geht es eben nicht um »Flucht«. Kleine Fluchten ja, Auszeiten, um dem Alltag zu entkommen, aber vor allem geht es darum, mit etwas abzuschließen.



Auswanderung, Pietismus in Württemberg, Familiengeschichte - der Roman »Aus und davon« von Anna Katharina Hahn schlägt einen großen Bogen, ohne überfrachtet zu wirken. Am vorvergangenen Donnerstagabend stellte die Autorin das Buch auf Einladung des Förderkreises vor. *Bild: Rauser*

Das gilt zumindest für die weiblichen Protagonisten, auf die sich das Buch auch überwiegend konzentriert. Cornelia, eine alleinerziehende Physiotherapeutin mit Sohn Bruno und Tochter Stella, Elisabeth, ihre Mutter, und Gertrude, die Mutter von Elisabeth, Oma von Cornelia. Die Männer dagegen sind hauptsächlich abwesend (Väter, Ehemänner, Großväter) oder treten als Hampelmann (Linsenmaier) in Erscheinung. Hahn schildert zunächst die Lebenswelt von Cornelia, die versucht, die Jonglage zwischen Beruf und Kindern zu bewältigen. Sie trauert um ihre Ehe, sorgt sich um den Sohn Bruno und die pubertierende Tochter

Stella. In den Augen ihrer Mutter versagt sie: im Haushalt, in der Erziehung der Kinder. Dabei ist Elisabeths Ehe gerade ebenfalls gescheitert: ihr Mann »Hinz«, eigentlich »Heinrich«, hat sie verlassen, für eine Frau, die er während der Reha nach einem Schlaganfall kennengelernt hatte. Und dann ist da Gertrude, deren Leben die Autorin vom »Linsenmaier« schildern lässt, einem selbstgestrickten Vorkriegspüppchen, das Gertrude gehört. Die knapp 18-jährige Bürgertochter reist um 1910 alleine nach Amerika, um im Hotel eines Verwandten auszuhelfen. Cornelia, die eine Reise in die USA macht, geht auf Spurensuche, findet Nachkommen des Verwandten. Elisabeth scheint zu Hause fast an der Aufgabe, ihre Enkel zu betreuen, zu verzweifeln. Der dicke Bruno wird gemobbt, die 15-jährige Stella gehorcht nicht, sie findet keinen Zugang zu den Kindern. Es ist viel Trauer, Angst, Unsicherheit, die aus diesen ersten Eindrücken hervorbrechen. Der Umgang mit den Traumata der Vergangenheit prägt ohnehin diese Biografien, auch die der Nebendarsteller. Durch Perspektivwechsel muss der Leser das Bild, das er sich bereits gemacht hat, aber auch revidieren: »Das Leben dieser drei Frauen war und ist keineswegs selbstbestimmt. Denn Hahns Buch ist vor allem auch ein Buch darüber, wie der pietistische Geist die vergangenen Generationen geprägt hat - und wie er noch weiterwirkt. Der Verzicht auf Freude, Lust und Spiel, stattdessen Arbeit, Disziplin und Gottesfürchtigkeit. Denn die Welt ist ein Jammertal. Diese Haltung wurde Gertrude und auch noch Elisabeth eingetrichtert. Sogar deren Töchter haben es noch verinnerlicht: die ältere Tochter Sabina, die mit Arzthemann, Kirchengemeinderat und vier Söhnen das traditionelle Frauenbild lebt, aber auch Cornelia, die den Fressattacken ihres Sohnes mit Verboten und Drangsalierungen begegnet. Zumindest für Elisabeth, Cornelia und ihre Kinder ist es noch nicht zu spät, den Kreislauf zu durchbrechen.«

# »Wir nehmen die Wahl noch einmal an«

## Bei der Jahreshauptversammlung der »Holzklötzle«-Zunft standen auch Neuwahlen an

Im Februar 2020 die Fasnet und das 70-jährige Bestehen gerade noch über die Bühne gebracht - dann ging ganz lange nichts mehr. Wie alle Fasnachtzünfte und -vereine erlebte auch die 116 Mitglieder starke NZ »Holzklötzle« Zimmerholz zwei total unterschiedliche Vereinsjahre, auf die sie bei der Jahreshauptversammlung am 24. September zurückblickte. Aber auch für die »ausgefallene« diesjährige Fasnet ersannen die Holzklötzle eine attraktive Alternative: den »Holzklötzle-Spazierweg«. Viel Applaus erhielten drei Mitglieder der Vorstandschaft dafür, dass sie sich - entgegen ihrem Vorhaben - noch einmal für zwei Jahre zur Wahl stellten.

Zimmerholz (her). In Vorbereitung des 70-jährigen Bestehens hatten die Zimmerholzer Narrenräte während der Sommermonate 2019 ihre Narrenstube im Untergeschoss des Bürgerhauses von Grund auf renoviert, blickte Zunftmeister Uwe Speck zurück, und am 11.11. gebührend eingeweiht. Auch das Motto wurde auf das 70er-Jubiläum ausgerichtet: »Grabä, schufklä, betonierä, zum 70-er hond se welle d´Gehre renovierä, doch it fertig war doch klar, laufet mir ums Loh des Jahr«. So wurde die Fasnet-Saison 2019/2020 noch einmal nach allen Regeln der Kunst gefeiert. Dann wurde es ruhig. Der Gesamtkonvent der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, den die Zimmerholzer Narrenzunft hätte ausrichten sollen, wurde lockdownbedingt abgesagt - und auch die Fasnet 2020/21. Doch das wollten die Holzklötzle so nicht akzeptieren und die Idee des »Holzklötzle-Spazierwegs« entstand: Zimmerholz sollte sich im närrischen Gewand zeigen. Die Bevölkerung zog begeistert mit. Fenster, Häuser, Gärten und Narrenbömler wurden mit Bündeln, Girlanden, Figuren, Masken und Fahnen geschmückt. Die schönste Dekoration wurde prämiert - und allen Helfern wurde ein »Holzklötzle-Partypaket« als Überraschung vor die Tür gestellt. Mit einem herzlichen

Dank für die Unterstützung in den beiden vergangenen Jahren schloss der Zunftmeister seinen Rückblick. Nach den Berichten von Schriftführer Joachim Speck und Kassiererin Sina Teloy war es an Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier, die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen. Zuvor jedoch lobte er das große Engagement der Holzklötzle für die Fasnacht: »Da steckt ganz viel Arbeit und Herzblut dahinter«. Er hob die Bedeutung von Vereinsgemeinschaften hervor und zeigte sich sehr angetan, wie schön die Zunftstube geworden sei. Hatte die Jahreshauptversammlung bis dahin flott ihren Lauf genommen, harzte es beim folgenden Tagesordnungspunkt »Neuwahlen«. Nach 30 Jahren im Narrenrat, davon sechs Jahre als Zunftmeister und zuvor als stellvertretender Zunftmeister, wollte Uwe Speck seinen Hut nicht mehr in den Ring werfen und sich zurückziehen: »Es war schön, aber auch anstrengend«. Auch Stefan Bender, zweiter stellvertretender Zunftmeister, sowie Sina Teloy planten keine weitere Kandidatur - doch es fanden sich keine Nachfolger. »Man muss das respektieren, wenn jemand nach vielen Jahren sein Amt zur Verfügung stellen möchte«, warb Wahlleiter Maier für Verständnis und appellierte an die Mitglieder, sich ein Herz zu fassen und aufstellen zu lassen. Schließlich zogen sich Uwe Speck, Stefan Bender und Sina Teloy kurz zur Beratung zurück - und was alle gehofft hatten, trat ein: Die drei stellten sich noch einmal für zwei Jahre zur Verfügung (»Wir wollen die Zunft nicht im Stich lassen«), aber mit der Maßgabe, dass es die letzte Amtsperiode sei und in dieser Zeit geeignete Nachfolger gefunden werden müssten: »Ziel ist, neue junge Narrenräte für Vorstandsämter aufzubauen«, betonte Speck und regte gerade aufgrund des wachsenden Arbeitsaufwandes durch das dichte Programm während der närrischen Tage Überlegungen an, denn »Tradition lebt auch von Verände-

lung«. Nach vier Jahren als Schriftführer und »toller Ideengeber«, wie der Zunftmeister hervorhob, wurde Joachim Speck ebenso aus dem Narrenrat verabschiedet wie Bruno

Winterhalder nach 17 Jahren Engagement, darunter als Zunftmeister-Stellvertreter. »Du warst für alles zu gebrauchen und Dir für nichts zu schade«, würdigte und dankte Speck.



Nach den Neuwahlen stellten sich (von links) die Vorstandsmitglieder Jonas Buser (erster Zunftmeister-Stellvertreter), Jessica Müller (Schriftführerin), Uwe Speck (Zunftmeister), Sina Teloy (Kassiererin) und Stefan Bender (zweiter Zunftmeister-Stellvertreter) in der neu renovierten Zunftstube zum Foto. Im Narrenrat sind zudem Heiko Buser, Thomas Ley, Markus Schultis, Carina Teloy und Wilfried Zirell. Bild: Hering



... mehrere Störche im Anflug ...

Wir suchen ...

**Dauernachtwache examiniert  
Pflegefachkraft ambulant \*\* Pflegefachkraft stationär**

Wir suchen ...

**Dauernachtwache examiniert  
Pflegefachkraft ambulant \*\* Pflegefachkraft stationär**

Wir suchen ...

**Dauernachtwache examiniert  
Pflegefachkraft ambulant \*\* Pflegefachkraft stationär**

**Wir suchen Dich!** Auf Grund ins Haus stehender, freudiger Ereignisse sind wir auf der Suche nach personeller Verstärkung für unser Pflegeteam stationär und ambulant.

**Wir bieten Dir**

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen im Süden Deutschlands
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- 39 Stunden Woche
- Sehr gute Vergütung, nach der geltenden Caritas AVR, mit 30 Tagen Urlaub und vielen Zusatzleistungen
- Zusatzversorgung KZVK (Ein wichtiger Baustein für Deinen Ruhestand!)
- Mitspracherecht bei der Dienstplangestaltung
- Teilnahme am steuerlich begünstigten Jobrad Angebot
- Modernes Pflege-Dokumentationssystem
- Ganzjährige Fortbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche



**INTERESSIERT?**

Eine kurze WhatsApp auf die Mobilnummer 0171-3651720 genügt. **Wir rufen zurück!** Schriftliche Bewerbungen bitte per Mail an [info@cura-caritas.de](mailto:info@cura-caritas.de)

**Cura Caritas gGmbH** · Wir pflegen mit Herz, Profession und Engagement!  
78244 Gottmadingen · [www.cura-caritas.de](http://www.cura-caritas.de)

**Vielleicht auch bald Dein neuer Arbeitgeber?**



Cura Caritas



**Der Tennisclub Engen** hat seine Vereinswebseite überarbeitet und umgestaltet. In diesem Zuge erfuhr auch das in die Jahre gekommene Vereinslogo eine grafische Generalüberholung. Die Grundelemente des bisherigen Logos wurden jedoch beibehalten: Tennisschläger mit schwarzem Stern (Teil des Engener Stadtwappens) und der Hohenhewen im Hintergrund. Im modernen Look präsentiert der Club alle aktuellen Vereinsaktivitäten auf der neuen Startseite. Alle weiteren Informationen zum Verein selbst, der großzügigen Anlage und alle wichtigen Angebote sind nun übersichtlich dargestellt und werden laufend aktualisiert. Im Hintergrund wird die Website weiterhin optimiert und Themen wie Vereinshistorie oder Geschehnisse und Bilder der jüngeren Vergangenheit werden ergänzt. Zusätzlich zur neuen Vereinswebseite sind mittelfristig auch Aktivitäten auf Social-Media-Kanälen wie beispielsweise Facebook oder Instagram geplant. Die Webseite des Tennisclub Engen ist unter [www.tc-engen.de](http://www.tc-engen.de) zu erreichen. *Bild: TC Engen*

## Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Wir suchen für unserer Tamoil Tankstelle an der A81 Engen ab sofort

### Verkäufer (w/m/d) in Voll-/Teilzeit und Aushilfen

#### Unser Angebot:

Flexible Arbeitszeiten, leistungsorientierte Bezahlung, steuerfreie Nacht-Sonn- und Feiertagszulagen. Wir bieten Ihnen einen festen Platz in unserem qualifizierten Team mit entsprechender Einarbeitung. Es erwarten Sie abwechslungsreiche, selbstständige und spannende Tätigkeiten in einem etablierten Unternehmen, deren Geschäft Sie aktiv mitgestalten können.

#### Zu uns passen Sie, wenn Sie:

- ein freundliches und gepflegtes Auftreten besitzen
- kontaktfreudig und kommunikativ sind
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit zu Ihren Stärken gehören
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit Sie auszeichnen
- Bereitschaft zum Schichtsystem

Interesse geweckt?

Melden Sie sich per Mail oder Telefon und vereinbaren Sie gleich ein Probearbeiten.

TAMOIL Tankstelle A81 West  
Frau Sibylle Keller  
Zur Engener Höhe 12  
78234 Engen  
07733-503394  
Email: [kellersibylle@gmx.de](mailto:kellersibylle@gmx.de)

# Schrottsammlung

FFW Anselingen ist am 16. Oktober unterwegs

**Anselingen.** Die Freiwillige Feuerwehr Anselingen führt am Samstag, 16. Oktober, ab 8.30 Uhr eine Schrottsammlung durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektro-Kleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse. Größere Mengen oder sperrige

Gegenstände können im Voraus an [florian.bogi@gmx.de](mailto:florian.bogi@gmx.de) beziehungsweise telefonisch unter 0176/24914617 oder am Sammlungstag am Sammelplatz in Anselingen angemeldet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitgestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

## Übrigens

... hat der Gemeinderat in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 27. Juli beschlossen, mit den Eigentümern des Grundstücks Außer-Ort-Straße 1 in Kaufpreisverhandlungen zu treten.

... fällte der Gemeinderat in derselben Sitzung den Beschluss, die Option für eine sozialverträgliche Wohnbebauung auf dem »Krone«-Areal in Anselingen bis Ende 2021 zu verlängern.

... stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung der Verkürzung des aktuellen Forsteinrichtungszeitraums um ein Jahr zu. Die Forsteinrichtung ist die mittelfristige, in der Regel zehnjährige naturale Planung im Forstbetrieb. Sie wurde im Jahr 2017 für den Stadtwald Engen für den Zeitraum von 2017 bis 2026 erstellt und vom Gemeinderat beschlossen. Nun bat das Regierungspräsidium Freiburg um die Angleichung der Forsteinrichtungszeiträume im Landkreis Konstanz mit dem Ziel, die Forsteinrichtungszeiträume der vom Kreisforstamt betreuten Kommunalwälder im Landkreis Konstanz auf einen Zeitpunkt anzugleichen, um eine organisatorische Erleichterung zu erzielen. Für den Stadtwald Engen bedeutet dies die Reduktion des aktuellen Forsteinrichtungszeitraums um ein Jahr auf 2025.

... hat die Firma Telefónica Germany GmbH & Co. OHG in einem Schreiben vom 15. September die Erweiterung der bestehenden ortsfesten Funkanlage angekündigt. Dies betrifft den Standort Gottlieb-Daimler-Straße 5 in Welschingen (Silo). Hier plant die Telefónica Germany die Infrastruktur für mobiles Breitband zu modernisieren und den Standort um eine 5G-Sendeanlage zu erweitern. Von Seiten der Stadtverwaltung Engen bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

... wurde der Stadt Engen von der Firma Transnet BW in einem Schreiben vom 29. Juli die Installation von Wetterstationen angekündigt. Dies betrifft zwei bestehende Starkstrommasten, an denen Wetterstationen in 5 Metern Höhe installiert werden. Ein Mast steht an der Kreisstraße von Engen nach Zimmerholz, der andere im Wasserburger Tal. Die Übertragungsfähigkeit der Stromtrassen ist von der Temperatur und Witterung abhängig. Mit den Wetterstationen erhalten sie die notwendigen Daten, um das Netz besser steuern zu können.

... wird nach dem am 15. September übermittelten Zeitplan durch die beauftragte Firma Komm.One die Neugestaltung der Internetpräsentation der Stadt Engen von der Kalenderwoche 40/2021 bis Kalenderwoche 2/2022 dauern.

Gabriele Hering

# »Ihr tragt dazu bei, dass unser Verein das ist, was er ist«

## Hohe Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des MV Welschingen

Fünfzig Jahre aktive Mitgliedschaft in einem Musikverein ist eine stolze Leistung. Beim insgesamt 217 Mitglieder zählenden Musikverein Welschingen gab es bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitagabend in der Hohenhewenhalle mit Dirigent Berthold Leiber und Josef Wikenhauser gleich zwei Ehrungen für derart lange Treue zum Verein vorzunehmen. Eigens dafür war Johannes Steppacher, Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, angereist.

Welschingen (her). Dass die Auftritte als »Rolli-Musik« und treuer Begleiter der Welschinger Narrenzunft Rolli im Januar und Februar 2020 die letzten für viele Monate sein würden, damit hatte der MV Welschingen damals nicht gerechnet. Entsprechend überschaubar war nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Katharina Steidle der Bericht von Schriftführerin Conny Kaufmann. Auch wenn die MusikerInnen immer wieder lockdownbedingt pausieren mussten, fanden insgesamt doch immerhin 24 Proben auf dem Schulhof

oder in der Hohenhewenhalle statt.»Das Jahr hatte so gut begonnen, wir waren motiviert und hatten Spaß, doch nach Fasnacht war von heute auf morgen Schluss«, blickte auch Katharina Steidle zurück. Alle Proben, das geplante Konzert und die Jahreshauptversammlung mussten abgesagt werden. »Das Musizieren fehlte uns, aber die Kameradschaft hat unter der langen Pause nicht gelitten«, stellte Katharina Steidle beruhigt fest. Auch die Jugendausbildung sei durch Corona nicht einfacher geworden, berichtete die Vorsitzende, sei es doch gerade für Kinder und Jugendliche nicht einfach, ihr Instrument ohne Unterricht weiter zu lernen, auch wenn die Ausbilder immer wieder Wege dafür gefunden hätten. Da es in den vergangenen Jahren trotz aller Bemühungen nicht gelungen sei, neue Schüler zu gewinnen, sei der Erhalt des Unterrichts durch die zum Teil von weither anfahrenenden Lehrer schwierig gewesen. »Deshalb haben wir im Herbst 2020 entschieden, dass wir vorläufig keine neuen Schüler mehr ausbilden«, informierte Katharina Steidle. »Corona hat uns allen

einen Strich durch die Rechnung gemacht und es ist herb für einen Verein, wenn die sozialen Kontakte nur noch über Telefon aufrechterhalten werden können«, konnte Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier vor der Entlastung der Vorstandschaft nachvollziehen und freute sich umso mehr über den Zusammenhalt im MV Welschingen. Der Musikverein zähle zu den zentralen Vereinen in Welschingen, hob er hervor und bat um Fortsetzung der Jugendausbildung, seien die jungen Menschen in einem Verein doch aufgehoben und würden sozialisiert. »In Vereine eingebundene Jugendliche waren im Regelfall nicht meine Kunden«, sprach er als ehemaliger Leiter des Polizeipostens Engen aus Erfahrung. »Unsere Vereine befinden sich immer noch in einer Ausnahmesituation«, stellte Johannes Steppacher, »nach fast zwei Jahren Stillstand gibt es noch immer keine Gelegenheit, uns in gewohnter Weise zu präsentieren«. Man sei auf einem guten Weg, müsse aber immer noch mit Einschränkungen umgehen. Nach Steppachers ehrenden Worten an Berthold Leiber und Josef Wikenhauser ging

Katharina Steidle über deren »Karriere« beim MV Welschingen ins Detail und würdigte beide als »sehr wichtige Bestandteile des Vereins«. Wikenhauser sei 25 Jahre Mitglied in der Vorstandschaft gewesen, davon 13 Jahre als stellvertretender und sieben Jahre als Vorsitzender, und sei immer noch bei jedem Auftritt und jedem Arbeitseinsatz dabei. Mit dem MV Welschingen verbinde jeder den Namen Berthold Leiber, wandte sich Katharina Steidle an den Dirigenten. Vielen sei jedoch sicher der Zeitaufwand nicht bewusst, den ein Dirigent in die Vorbereitung und Planung von Proben und Konzerten investiere, zeigte sie sich überzeugt und dankte Leiber: »Wir haben Dir tolle und unvergessliche Auftritte zu verdanken«.

Die Frage der Vorsitzenden »Was würden wir ohne Dich als Dirigent machen?« beantwortete Leiber schmunzelnd mit der Gegenfrage: »Was wäre ich ohne Euch? Ich könnte mir ein Leben ohne Musikverein nicht vorstellen, denn die Gemeinschaft macht diesen Verein aus«. In seinem kurzen Rückblick auf 2020 hob er zwei Höhepunkte hervor: die »Konzerte auf den Balkonen« mit dem Werk »Freude schöner Götterfunken« und die Klopapier-Challenge. Eine neue Erfahrung seien auch für ihn die zahlreichen Proben im Freien gewesen, so Leiber. Nach der Verleihung von Probenbechern für den besten Probenbesuch an Georg Völlinger, Rainer Meßmer, Markus Rigling und Roland Stark betonte Leiber abschließend: »Ich wünsche mir weiterhin einen guten Probenbesuch und Gemeinschaft. Sie war noch nie so wichtig wie derzeit«.

Nach einem kurzen Bericht des Jugendteams aus Johannes Lohrer und Marcel Müller und einem Grußwort von Bernd Keller als Vertreter der Rolli-Zunft sprach Katharina Steidle einen Dank an die Stadt Engen für die kostenlose Überlassung der Hohenhewenhalle für Proben aus und schloss mit dem Wunsch: »Hoffentlich können wir auf der Bühne bald wieder richtig Gas geben«.



»Als Sie beide den Weg zum Musikverein fanden, war Willi Brandt noch Bundeskanzler«, beschrieb Johannes Steppacher (rechts) politische Gegebenheiten von vor 50 Jahren als Sinnbild für die langjährige Treue von Josef Wikenhauser (Zweiter von links) und Berthold Leiber (»Du führst Deine Musikerinnen und Musiker zu Höchstleistungen«) zum Musikverein Welschingen und dankte ihnen für ihr langjähriges Engagement mit der Verleihung der »Großen Goldenen Ehrennadel« des Bundes Deutscher Blasmusikverbände (BDB) sowie der »Ehrennadel in Gold mit der Zahl 50« des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee (BHB), jeweils mit Urkunde. Auch die Musikvereins-Vorsitzende Katharina Steidle würdigte das große Engagement der Geehrten. *Bilder: Hering*



In 15 Jahren Engagement in der Vorstandschaft, im Moment als stellvertretender Vorsitzender, habe Rainer Meßmer zur guten Entwicklung des Vereins beigetragen, würdigte Johannes Steppacher und verlieh ihm die »Verdienstnadel in Silber mit der Zahl 15« des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee.

# Bekanntmachung

## L 190 Neubau eines Radweges zwischen Weiterdingen und Welschingen

### Erörterungstermin im laufenden Planfeststellungsverfahren des Regierungspräsidiums Freiburg

Für das oben genannte Vorhaben wurde am 06.10.2020 ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet und vom 06.10.2020 bis 05.11.2020 die Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme durchgeführt.

Zur Fortsetzung der Anhörung findet am

**Donnerstag, dem 21.10.2021, ab 10.30 Uhr  
im Feuerwehrhaus Engen, Hegaustraße 5b, 78234 Engen**

der Erörterungstermin statt. In ihm werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die eingegangenen Stellungnahmen mit der Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg als Antragsteller, den Behörden und Verbänden, den Betroffenen sowie mit den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Einführung in den Erörterungstermin
2. Vorstellung des Vorhabens
3. Kommunale Belange
4. Private Belange/Grundstücksbetroffene Einwender
5. Naturschutzbelange und Variantenvergleich
6. Forstliche Belange/Forstausgleich
7. Sonstige Belange

Aufgrund von eingegangenen Stellungnahmen angehörter Behörden und Verbände hat der Vorhabenträger die Planunterlagen überarbeitet. Dies betrifft einige Maßnahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplans sowie die Gestaltung des Anschlusses des Radweges an das bestehende Straßennetz in Weiterdingen. Die aktualisierten Planunterlagen können unter <https://cloud.landbw.de/index.php/s/mX3EcxEBKBwSdGG> abgerufen werden.

Weitere Informationen zum Verfahren und zur Planung können im Internet unter (<http://www.rp-freiburg.de>) unter der Rubrik »Aktuelles« bzw. auf der Seite

[www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren](http://www.rp-freiburg.de/planfeststellungsverfahren)

unter der Rubrik »Straßen« abgerufen werden.

Diejenigen, die Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben haben, werden vom Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Die Teilnahme an dem Termin ist nicht verpflichtend. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden. Unabhängig von der Teilnahme wird die Planfeststellungsbehörde die im Einwendungsschreiben vorgebrachten Einwendungen prüfen und über diese entscheiden.
- Die Einwendungsfrist ist mit dem 19.11.2020 abgelaufen. Alle erst danach eingegangenen Einwendungen sind, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, verspätet und können im Planfeststellungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.
- Die Vertretung durch einen Vertreter ist möglich. Die Vollmacht ist in diesem Fall spätestens im Termin schriftlich zu übergeben.
- Mit dem Schluss des Erörterungstermins ist das Anhörungsverfahren beendet.
- Durch die Teilnahme am Termin entstehende Aufwendungen (auch für einen Bevollmächtigten) können nicht erstattet werden.
- Die Erörterungsverhandlung ist nach Verfahrensrecht grundsätzlich nicht öffentlich. Es ist aber zulässig und vorgesehen, öffentlich zu verhandeln, soweit keiner der Beteiligten widerspricht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.rp-freiburg.de/datenschutz-planfeststellung](http://www.rp-freiburg.de/datenschutz-planfeststellung). Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.



## Tolles Wettkampferlebnis bei VR-Talentiade

Zehn Athleten des TV Engen in Denzlingen

**Engen.** Für die Trainingsgruppe der U12 vom TV Engen war es zusammen mit den Trainerinnen Nicole Minge und Isabel Lang das besondere Highlight in einer Saison, die hauptsächlich aus trainingsloser Zeit bestand und Wettkämpfe sowieso rar waren. Der Baden-Württembergische Verband organisierte deshalb die VR-Talentiade, die von den Volksbanken traditionell gesponsort sind, einmal anders, so dass jeder Verein zunächst einen internen Wettkampf veranstaltete und die Besten zu einem Endkampf eingeladen wurden, wo es um Einzelplatzierungen in einem Dreikampf für die einzelnen Teilnehmer ging. Dieser Wettkampf wurde in Denzlingen ausgetragen. Zehn Athleten vom TV Engen hatten es geschafft, sich für diesen Endkampf zu qualifizieren. Zusammen mit den Eltern führen sie zu ihrem großen Wettkampf auf die andere Seite des Schwarzwalds, um dort zu zeigen, was sie können. Drei Athleten verpassten nur knapp das Podest. Die beste Platzierung erreichte Mia-Sofia Zanger mit Platz 4 bei den zehnjährigen Mädchen. Sie sprintete

in 8,5 Sekunden die 50 Meter-Strecke, sprang 3,46 Meter (m) weit und warf den Ball auf 26,30 m. Bei den elfjährigen Mädchen wurde Enya Minge Fünfte mit einem sehr guten Weitsprung auf 3,93 m und 34,90 m mit dem Ball. Auch die 8,2 Sekunden auf 50 m waren sehr gut.

Sedric Saur (M11) platzierte sich ebenfalls auf dem fünften Rang. Die 7,9 Sekunden auf 50 m sind stark, im Ballwurf (30,65 m) und im Weitsprung (3,72 m) blieb er allerdings etwas unter seinem Leistungsvermögen.

Des Weiteren waren am Start: Maximilian Rieke (M10, 17. Platz), er schaffte im Weitsprung 3,15 m und 25,20 m mit dem Ball, Micha Haverkamp (M 10, 20. Platz) sprang 3,15 m weit, Quirin Wunder wurde bei den M11 Siebzehnter mit einer Weitsprungbestleistung von 3,51 m, Lennart Kinzner wurde hier 21. mit 3,39 m im Weitsprung. Die zehnjährige Emilia Kreß (11. Platz) war gut auf 50 m (8,5 Sekunden) und im Weitsprung (3,35 m), Joanna Kuba wurde 24. und kam nach 8,8 Sekunden über 50 m ins Ziel.

Die elfjährige Hanna Wenzel (23.) lief 8,5 Sekunden über 50 m und sprang 3,39 m weit.

## Bittere Niederlage

Hegauer FV unterlag FC Gutmadingen 5:2

**Hegau.** Manchmal schreibt der Fußball eigene Geschichten. So auch mal wieder am vergangenen Samstag bei der Niederlage des **Landesliga-Teams** des Hegauer FV in Gutmadingen. HFV-Coach Ronny Warnick: »Ich mache meiner Mannschaft keine Vorwürfe, sie war gut im Spiel, hat engagiert gespielt, aber es hat an diesem Tag einfach das nötige Glück beim Torabschluss gefehlt«. Das hatte an diesem Tag der FC Gutmadingen für sich gepachtet, denn im zweiten Abschnitt war jede Offensivaktion ein Tor.

Der Hegauer FV bestimmte vom Anpfiff weg das Spiel, hatte mehr Spielanteile. Die Gastgeber standen in der Defensive kompakt. Nach schöner Hereingabe von Alexander Schneider war Raffaele Care zur Stelle und erzielte trocken die 0:1-Führung für den HFV (35. Minute). Bei einem Eckball stimmte beim HFV die Zuordnung nicht ganz und FC-Torjäger Manuel Huber nutzte diese Möglichkeit zum 1:1 (38.). Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit setzte Alexander Schneider einen Freistoß an den Innenpfosten des Gutmadinger Tors (48.). Der HFV hatte weitere gute Offensivaktionen, konnte diese aber nicht nutzen. Anders der FC Gutmadingen -

Ahmet Keysan traf mit einem abgefälschten Nachschuss zum 2:1 (67.). Als Claudius Hirt ebenfalls einen zu kurz abgewehrten Ball an der Strafraumgrenze mustergültig traf und zum 3:1 ins Tor hämmerte (78.), war klar, dass es nun für den HFV schwierig werden würde. Das Abschlusspech war weiter präsent. Trotz guter Möglichkeiten blieb der HFV-Elf der Anschlussstreifer versagt. Clemens Vöckel traf nach einem Konter aus einer klaren Abseitsstellung heraus zum 4:1 (84.). Kurz vor Schluss fielen noch zwei Tore, Manuel Huber zum 5:1 (88.) und Tino Kohler zum 5:2 (90.).

Dieses Spiel muss man beim Hegauer FV ganz schnell aus den Köpfen bekommen und abhaken, denn am Freitagabend, 8. Oktober, steht das spannende Derby gegen den SC Gottmadingen-Bietingen auf dem Spielplan. Der Tabellendritte SC GoBi hat einen sehr guten Saisonstart hingelegt und hat gegenüber dem HFV fünf Punkte mehr auf der Habenseite. Mit bereits 25 erzielten Toren kommt der Paradedesturm der Liga auf den Kunstrasen nach Welschingen. Spielbeginn ist um 19 Uhr.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV hat am Wochenende das Derby gegen die SG Tengen-Watterdingen mit 3:1 (2:1) verloren. Steven Rodrigues brachte die SG in Führung (23.). Adrian Pelz glich für den HFV zum 1:1 (35.). Noch vor der Halbzeit schafften die Gastgeber durch Philipp Fluck den erneuten Führungstreffer (42.). Marius Preter traf noch zum 3:1 (68.). Am kommenden Sonntag, 10. Oktober, empfängt der Hegauer FV die SG Buch.-Alth.-Thalh./Kreenh.-Leibertingen (14 Uhr in Welschingen).

Nach zuletzt zwei Niederlagen, holte das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV im Derby gegen den SC Weiterdingen zu Hause einen Punkt. Marc Schmidt brachte den Hegauer FV in Führung (20.). Timo Mohr gelang für den SC Weiterdingen der 1:1-Ausgleich (52.). Am kommenden Samstag, 9. Oktober, ist das Auswärtsspiel bei der SG Aach-Eigelt./Heudorf-Honst.2, gespielt wird um 16 Uhr auf dem Sportplatz in Heudorf.



Bei der VR-Talentiade in Denzlingen waren (von links) Nicole Minge, Micha Haverkamp, Maximilian Rieke, Hannah Wenzel, Joanna Kuba, Mia-Sofia Zanger, Enya Minge, Sedric Saur, Quirin Wunder, Emilia Kreß, Lennart Kinzner und Isabel Meier-Lang.  
Bild: TV Engen

## Förderathleten erfolgreich

### Vierkampf in Konstanz zum Abschluss

**Engen.** Einige Athleten der U14-Gruppe des TV Engen nahmen die Gelegenheit im Konstanzer Schwaketenstadion wahr, in einem Vierkampf noch einmal zu zeigen, was sie können. Mika Kemper (M13), der schon für das Talentsportfest qualifiziert ist, konnte mit einer guten Hochsprungleistung von 1,48 Metern (m) seine Nominierung für Mannheim bestätigen. Er wurde Vierter im Vierkampf mit 1.543 Punkten.

Der gleichaltrige Joshua Kuba zeigte durchweg gute Leistungen. Er sprintete über 75 m in

10,90 Sekunden, sprang auf Anhieb 1,44 m hoch und 4,15 m weit. Im Vierkampf kamen dann zusammen mit dem Ballwurf (39,50 m) 1.620 Punkte zusammen (Platz 2). Maik-Leon Hoppe (M12) belegte Platz Drei (1.303 Punkte). Er war der schnellste Sprinter des Tages mit 10,50 Sekunden auf 75 m.

Die drei Jungen gewannen die Mannschaftswertung mit 4.466 Punkten. Das einzige Mädchen, Amy Müller (W12), wurde Vierte im Vierkampf mit 1.441 Punkten und hatte ihr bestes Ergebnis im Ballwurf mit 32 m.



Beim Vierkampf in Konstanz sammelten (von links) Maik-Leon Hoppe, Mika Kemper, Joshua Kuba und Amy Müller fleißig Punkte. Bild: TV Engen

## Zweites Spiel - zweite Niederlage

### Handballherren verloren gegen Ehingen und Radolfzell

**Engen.** Nach einer zweimonatigen Vorbereitung und einem Trainingsspiel gegen die erste Mannschaft der SG Rielasingen/Gottmadingen, das mit einem 19:16-Sieg für den TV Engen endete, starteten die Handballer des TV Engen in die neue Saison. Dabei traf man im **ersten Heimspiel** gleich einmal auf die **Nachbarn aus Ehingen**. Dieses Derby versprach jede Menge Spannung, was der ausgeglichene Spielverlauf von 13:13 in der 48. Minute auch widerspiegelte. Da die Hausherren jedoch im Angriff zu viele einfache Ballverluste hinnehmen mussten, konnten sich die Gäste in der Schlussphase dann doch noch entscheidend absetzen und entschieden das Spiel mit 18:15 für sich. Im Vergleich zum Vorjahr bot dieses Derby den Zuschauern jedoch keinerlei handballerische Leckerbissen, denn hierbei stand vor allem in der zweiten Halbzeit nicht der Handball als Sport im Vordergrund, sondern das ständige Diskutieren über Spielszenen sowie eine äußerst ruppige Spielweise. Bei zwei verletzten Spielern auf Engener Seite waren zumindest diese froh, als dieses Spiel zu Ende war.

Am **vergangenen Samstag** waren die Herren des TV Engen zu Gast bei der ersten Mannschaft des **HSC Radolfzell**. Die erste Halbzeit der Partie verlief auf Augenhöhe und war an Spannung kaum noch zu überbieten,

denn die Führung wechselte stets die Seiten. Die Stimmung in der vollen Untersehalle kochte förmlich über. Jedoch konnte sich keines der beiden Teams entscheidend absetzen, was sich bei den Gästen aus Engen klar an der schlechten und ineffizienten Angriffsleistung festmachen ließ. So stand es nach den ersten dreißig Minuten 17:16 für die Gastgeber.

Nach der Pause kamen die Radolfzeller besser ins Spiel zurück, stellten ihre Abwehr etwas offensiver ein und erzielten zwei schnelle Tore. Bei den Engenern machten sich hingegen nicht nur konditionelle, sondern auch spielerische Defizite bemerkbar. In der Abwehr kam man meist einen Schritt zu spät und im Angriff vertändelte man wieder einmal viel zu leichtfertig die Bälle. Beflügelt von einer beeindruckenden Fan-Kulisse spielten die Hausherren vom See nun frei auf und erzielten ein Tor nach dem anderen. Diesem Lauf hatten die Gäste aus Engen nichts mehr entgegenzusetzen. Schlussendlich gewann der HSC Radolfzell höchst verdient mit 31:24.

Für die Engener gibt es schon am kommenden Samstag, 9. Oktober, erneut die Gelegenheit die ersten Punkte einzufahren, denn hier trifft man in eigener Halle um 19 Uhr auf die zweite Mannschaft des TV Pfullendorf. Über zahlreiche Unterstützung würde sich das Team sehr freuen.

## Positiven Trend fortgesetzt

### 3:1-Erfolg der HFV-Frauen gegen den TSV Tettngang

**Engen.** Nach zwei Ligapausen durch Verbandspokal und DFB-Pokal knüpften die Frauen des Hegauer FV in der **Oberliga** an die letzten Erfolge an. Beim Derby gegen den TSV Tettngang starteten sie bereits nach zwei Minuten mit einer Doppelchance. Nach einem parierten Schuss durch die ehemalige HFV-Torhüterin Selina Gamper konnte Luisa Radice auch den Nachschuss nicht verwandeln. Trotzdem kam das Heimteam gut ins Spiel und erhöhte den Druck. In diese Druckphase konnten die Gäste jedoch einen Konter setzen. Nach einem Ballverlust im Zentrum lief Alica Reiner auf HFV-Torhüterin Hannah Keller zu und ließ sich diese Möglichkeit nicht nehmen. Dieser Gegentreffer sorgte für mehr Hektik im Spiel und es dauerte etwa 15 Minuten, um die verlorene Souveränität zurückzugewinnen.

Vier Minuten vor dem Pausenpfiff konnte das Heimteam dann noch ausgleichen. Luisa Radice steckte einen Ball auf Gina Röhm durch. Den ersten Schuss konnte Selina Gamper abwehren, im Nachsetzen brachte Gina Röhm den Ball dann doch über die Linie.

Nach dem Seitenwechsel kam der HFV wieder gut ins Spiel und konnte bereits in der 49. Minute nachlegen. Nach einem Eckball bekamen die Gäste den Ball nicht aus dem Strafraum. Dieses Durcheinander nutzte Carina Walde mit einem Schuss aus kurzer Distanz zum 2:1. Kurz darauf lief Luisa Radice erneut auf

die Torhüterin zu, welche den Ball jedoch zum Pfosten klären konnte. Beim Versuch der Verteidigerin, den Ball endgültig zu klären, landete dieser erneut am Pfosten.

Bei einer erneuten Ecke in der 59. Minute, wurde der Ball per Kopf zum zweiten Pfosten verlängert. Hier kam Luisa Radice an den Ball und legte diesen im Rückraum ab, von wo Gina Röhm per Vollspannschuss zum vorentscheidenden 3:1 verwandelte. Der HFV behielt auch in der Schlussphase die Kontrolle. Erst zwei Minuten vor Schluss kamen die Gäste noch einmal zu einer guten Torchance, die Torhüterin Hannah Keller verteilte. Nun steht man mit zwei Spielen weniger in Schlagdistanz zur Tabellenspitze.

Ebenfalls mit 3:1 besiegte das **Frauen-Team 2** in der Verbandsliga den FC Hausen im Wiesental mit 3:1. Hier erzielten die Tore Sinja Hess, Lena Klaiber und Ricarda Geiger. Auch das neu gegründete **Frauen-Team 3** setzte den erfolgreichen Start fort. Beim 2:1-Sieg gegen den Mitfavoriten SV Deggenhausertal 2 traf Lena Just doppelt.

**Vorschau:** Am kommenden Sonntag geht es für das **Oberligateam** zum direkten Konkurrenten, dem FV Niefern. Das Team aus der Region Pforzheim hat aktuell einen Punkt mehr, jedoch auch zwei Spiele mehr auf dem Konto.

**Team 2** trifft einen Tag zuvor auswärts auf die SG Gegenbach, **Team 3** bereits am Freitag auf den SV Deggenhausertal 3.

## TG Welschingen Neue Kurse

**Welschingen.** Die TG Welschingen freut sich, ab Oktober weitere Kurse anbieten zu können, und ebenso auf viele Teilnehmer. Sportlich betätigten dürfen sich die Männer in der Sportstunde »Männer 60 plus«. Diese beginnt am 7. Oktober um 17 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

Beim Kurs »Nordic-Walking 60 plus« kann ab dem 7. Oktober um 8:30 Uhr mit Treffpunkt am Schützenhaus Welschingen die Umgebung rund um Welschingen sportlich erkundet werden. Stöcke können bei Bedarf ebenfalls geliehen werden.

Gelenkschonend hüpfend, startet der Kurs »Jumping Fitness« ab Donnerstag, 14. Oktober, um 19 Uhr auf den Trampolinen in der Hohenhewenhalle durch.

## Hegauer FV Junioren Jugend- versammlung

**Engen.** Die Jugendversammlung der Juniorenabteilung des Hegauer FV findet am Mittwoch, 13. Oktober, ab 19 Uhr im Clubheim in Welschingen statt.

## Hegauer FV lädt am 14. Oktober ein Jahreshaupt- versammlung

**Engen.** Am Donnerstag, 14. Oktober, um 20 Uhr, findet in der neuen Stadthalle in Engen die Jahreshauptversammlung des Hegauer FV statt.

Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neuwahlen des Vorstandes.

Wünsche und Anträge für die Jahreshauptversammlung können an den Vorsitzenden des Hegauer FV bis Montag, 11. Oktober, gerichtet werden.

## Verein zur Förderung des Hegauer FV

## Jahreshaupt- versammlung

**Engen.** Die Jahreshauptversammlung des »Vereins zur Förderung des Hegauer FV« findet am Donnerstag, 14. Oktober, statt.

Beginn ist um 19:15 Uhr in der neuen Stadthalle in Engen.



**Zwei Plätze des Tennisclubs Engen** konnten in einer Rekordbauzeit von 18 Werktagen von Sand auf Allwetter-Keramiksandbelag umgestellt werden. Glück mit dem Wetter war Voraussetzung. Platz 4 wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden Lothar Glawatsch (links) und Aron Pfeifle offiziell eröffnet. Von dem neuen Belag waren beide positiv überrascht. Auch die nachfolgend spielenden Mitglieder waren hell auf begeistert. Der Keramiksand muss nun durch Spielen verdichtet werden. »Ich freue mich auf viele sonnige Tage im Herbst und im Frühjahr«, so Lothar Glawatsch.

Bild: TC Engen

## Tennisclub Engen Arbeitsdienst

**Engen.** Am Samstag, 9. Oktober, lädt der Tennisclub Engen alle Mitglieder um 9:30 Uhr zum Arbeitsdienst ein. Es werden die Sandplätze eingewintert.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Der Tennisclub hofft auf viele helfende Mitglieder.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal Verlags-GmbH**  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/996594-5690,  
E-Mail: info@info-kommunal.de  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

### Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/  
996594-5661 oder 01515/4408650  
E-Mail: gabriele.hering@  
info-kommunal.de

### Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info  
Kommunal (siehe oben)

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-  
wochs) an alle Haushaltungen in  
Engen, Anselmingen, Barga, Bie-  
sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,  
Neuhausen, Stetten, Welschingen,  
Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,  
Ehingen, Leipferdingen, Mau-  
enheim, Tengen, Blumenfeld, Wat-  
terdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

### Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse-  
und Verteilservice Baden-Würt-  
temberg GmbH, kostenlose Hot-  
line: 0800 999 5 222, qualitaet@  
psg-bw.de



**Neue Vorstandschaft:** Am 17. September fand unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Maßnahmen die Jahreshauptversammlung des Hundesportvereins (HSV) Engen »open air« statt. Nach einem pandemiebedingt sehr kurzen Jahresrückblick folgten die Wahlen, die zügig vonstatten gingen, da für jeden Posten Anwärter vorhanden waren. Nach dem Ausscheiden von Kassiererin Katharina Gericke, Beisitzerin Jasmin Schöll und Beisitzer Jürgen Stähle besteht die neue Vorstandschaft nun ausschließlich aus Frauen, was ins »emanzipierte Bild« des HSV Engen passt. Größtenteils einstimmig gewählt wurden (von links) Yvonne Neubert (stellvertretende Vorsitzende), Christina Specht (Beisitzerin), Carmen Stengele (Beisitzerin, Alina Bippus (Ausbildungswartin), Jenny Miersch (Beisitzerin), Melissa Schaaf (Vorsitzende), Carmen Fluck (Kassiererin) und Anita Kupferschmid (Schriftführerin).

Bild: HSV Engen

## Thema Hörakustik

VdK lädt am 20. Oktober zu Gesundheitsvortrag ein

**Engen.** Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet am 20. Oktober um 17 Uhr im Gasthaus Mägdeberg (Von-Rost-Straße 34) in Mühlhausen-Ehingen einen Gesundheitsvortrag mit dem Thema »Hörakustik«, referiert von Jana Ritter, Hörakustik aus Engen. Zu dieser Veranstaltung des So-

zialverbandes VdK, Ortsverband Oberer Hegau, sind Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei.

Kontakt: Manfred Flegler, Tel. 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de. Einlass nur nach den G-Nachweisen: geimpft - genesen - getestet

## AD(H)S-Elterntermin im Herbst und Winter

Angebote im Rahmen des Landesprogramms »STÄRKE«

**Hegau.** Die Aufmerksamkeits-Defizit-Störung, ob mit oder ohne Hyperaktivität, erschwert einem Kind und seinen Eltern in vielen Situationen das Leben ungemein. Im Elterntermin wird alltagstaugliches Wissen über Ursachen und Symptome der AD(H)S und deren Auswirkungen auf Reizverarbeitung und Verhalten bei Kindern und Jugendlichen vermittelt. Darauf aufbauend erfahren Väter und Mütter, wie sie ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen sowie Alltagsabläufe und die Kommunikation mit ihrem

Kind oder Jugendlichen erfolgreicher gestalten können.

Das Elterntermin umfasst vier Abende Grundkurs und vier Abende Aufbaukurs sowie individuelle Coaching-Sitzungen im Rahmen des vom Land Baden-Württemberg finanzierten Programms »STÄRKE«.

**Informationen und Anmeldung** telefonisch oder per Email bei Diplom-Psychologin Monika Ade, Tel. 07736/924837, monikaade@t-online.de, www.ma-training.de. Veranstaltungsort: MA Trainingsseminare, Vogtstraße 29, 78250 Tengen-Blumenfeld.

## »Schau doch meine Hände an«

Zieglersche bieten Schnupperkurs für Gebärdensprache

**Engen.** Die Gebärdensammlung »Schau doch meine Hände an« ermöglicht auf einfache Weise die Kommunikation mit nicht sprechenden Menschen. Interessierte können bei einem Schnupperkurs der Zieglerschen in Engen die Gebärden erlernen. Der kostenlose Schnupperkurs findet am Mittwoch, 20. Oktober, von 17 bis 20 Uhr in den Räumen der Sozialstation, Schillerstraße 10a in Engen, statt. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eines der drei G: geimpft, getestet oder genesen.

Anmeldungen sind bis Freitag, 15. Oktober, bei Kursleiterin Roswitha Österle, Referentin für Unterstützte Kommunikation in der Behindertenhilfe der Zieglerschen, möglich: Email oesterle.roswitha@zieglersche.de, Telefon 01520/9277456. Weitere Informationen unter

www.zieglersche.de/gebaerdenkurse. Die Gebärdensammlung »Schau doch meine Hände an« wurde unter anderem in der Haslachmühle der Zieglerschen, einer Einrichtung für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung und gleichzeitiger geistiger Behinderung, entwickelt. Anders als bei der »Deutschen Gebärdensprache« (DGS - anerkannte Sprache mit eigener Grammatik) werden die Gebärden aus »Schau doch meine Hände an« lautsprachunterstützt eingesetzt. Es werden die zentralen Begriffe eines gesprochenen Satzes durch eine entsprechende Handbewegung begleitet.

Die Haslachmühle gilt durch ihre Pionierarbeit Anfang der 70-Jahre als einer der Vorreiter auf dem Gebiet der »gebärdenunterstützten Kommunikation«.

## »Demenz - genau hinsehen!«

Teil 2 aus der Ansprache der ehrenamtlichen Alzheimer-Beraterin Lenzen beim Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

**Engen.** Im Gottesdienst für pflegende Angehörige, Pflegekräfte, Ehrenamtliche und Menschen mit Demenz anlässlich des Welt-Alzheimerstages am 21. September gab Maria Elfriede Lenzen, seit 25 Jahren ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, den BesucherInnen folgende Worte mit auf den Weg: »Was für mich aber auch inzwischen ganz wichtig ist: Es gibt auch eine Kinderdemenz. Man sollte schon sehr genau hinsehen, wenn ein Kind nicht mehr genau sehen kann, erlernte Fähigkeiten wieder verloren gehen. Es kommt zu zunehmenden Bewegungsstörungen und zum Verlust der Sprachfähigkeit. Ich bitte, sich nie nur mit einer Diagnose abzufinden.

Unter dem Titel »Ich sehe was, was Du nicht siehst« fand am 15. Juni 2021 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ein Vortrag zu NCL statt, um angehende Lehrerinnen und Lehrer für diese Krankheit zu sensibilisieren. Mit zahlreichen persönlichen Einblicken konnte ihnen vermittelt werden, was Blindheit, Demenz, Epilepsie und Sprachverlust bedeutet. Ich wünsche mir, dass auch Ärzte sich mehr mit dieser Krankheit auseinandersetzen, um die richtige Entscheidung und Diagnose zu treffen.

Auch heute gebe ich Ihnen wieder etwas mit auf den Weg! Es ist wie in der Liebe: Wenn man einen geliebten Menschen pflegt, darf man SICH darüber nicht vergessen. Auch auf SICH muss man genau hinsehen, denn Körper, Geist und Seele benötigen Freiraum, damit wir wieder Luft zum Atmen bekommen und die nötige Kraft für die Pflege. Viele, die ein Elternteil pflegen oder auch nur begleiten, müssen achtsam sein, damit der Partner und die Kinder nicht das Gefühl haben, alleingelassen zu werden. Es ist wich-

tig zu wissen, je mehr die Krankheit fortschreitet, desto einsamer und deprimierter fühlt sich ein an einer Demenz erkrankter Mensch. Hier kann man schon mit ganz einfachen Dingen helfen, die man tun kann: gemeinsam einen Film anschauen, Geschichten erzählen, sich an gemeinsame Begebenheiten erinnern. Es ist auch wichtig zu wissen: Menschen mit einer Demenz müssen zwar auf einen Lebensmodus verzichten, aber sie wollen immer noch dazugehören!

Es gibt da ein Zitat der Lyrikerin Mascha Kaléko: »Wenn die Wogen über mir zusammenschlagen, dann tauche ich tiefer, um Perlen zu suchen«. Wenn man die Diagnose »Demenz« erhält, dann geht erst einmal gar nichts. Man fühlt sich wie unter einer Glasglocke, da ist Leere und man kann keinen klaren Gedanken fassen. Und mit dem tiefer Tauchen sehe ich, dem großen Schreckgespenst Demenz einfach wegzutauchen. Es gibt immer noch keine Heilung, aber man muss sich auch nicht verrückt machen. Sich einfach konzentrieren auf das, was jetzt vorrangig ansteht. Wir haben auch Einfluss auf diese Krankheit und sollten der Angst vor der Zukunft eine Absage erteilen.

>Man geht in die Welt und bekommt sehr vieles, dann kommt die Zeit, wo Sie etwas zurückgeben können!< - es sind nicht meine Worte, aber es wäre auch mein Wunsch: »Ich wünsche mir viele Oma-Opa-über-die-Straße-Helfer und eine Gesellschaft, in der man angstfrei altern kann, die Raum gibt, sich zu öffnen für die wunderbare Erfahrung des Geheimnisses des Lebens. Ältere Menschen müssen ihren Ort in unserer Lebenswelt haben.«

Dies wünsche ich mir auch für alle, die an einer Demenz erkrankt sind.

**Redaktions- und Anzeigenschluss**

**Montag 12 Uhr**



**Der Altar für den Familiengottesdienst** zum Erntedank in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt wurde auch in diesem Jahr von der Kolpingsfamilie Engen geschmückt. Für das gespendete Obst und Gemüse der Familie Brendle vom Dielenhof, das nun an den Engener Tafelladen gespendet wird, dankte die Kolpingsfamilie ganz herzlich.  
Bild: Kolpingsfamilie Engen

## Nicht ganz alltäglich

Geistlicher Impuls:  
heute von Pastoralassistent Ralf Ruder

Vor einigen Tagen klingelte eine junge Frau an unserer Tür mit der Bitte um einen trockenen Platz für die Nacht. Natürlich haben wir die Frau nicht im Regen stehen lassen. Und es wurde eine wirklich spannende Begegnung, denn es stellte sich heraus, dass sie auf einer Fernwanderung unterwegs war – gestartet in der Nähe von Frankfurt am Main mit dem Ziel Konstanz am Bodensee. Sie sah sich selbst nicht unbedingt als Pilgerin, sondern wollte einfach für längere Zeit draußen unterwegs sein – mit sich selbst und für sich selbst. Und doch erinnerte mich das an meine ganz persönlichen Pilgererfahrungen. Wer pilgert, der ist dort unterwegs, wo er oder sie im Alltag normalerweise nicht unterwegs ist – und das am besten zu Fuß. Das steckt auch irgendwie schon im Ursprung des Wortes »Pilger«, dem lateinischen »pelegrinus«. Das heißt so viel wie »Fremder« oder »Wanderer«. Pilgern heißt, woanders sein, unterwegs sein.

Die Gründe dafür sind verschieden: Menschen wollen näher zu Gott finden, eine spirituelle Erfahrung machen, eigene Grenzen überschreiten, aus einem frustrierenden Alltag ausbrechen oder das eigene Leben entschleunigen und neu ord-

nen. Das Unterwegssein ist oft geprägt von Anstrengungen, aber auch von dem Gefühl, viel Zeit zu haben, Freiheit und immer wieder unerwarteten schönen Begegnungen. Beim Pilgern ist der Weg das Ziel und diese Reise endet immer auch bei einem selbst – mindestens mit einem Gewinn an Erfahrung und Selbsterkenntnis.

Dafür braucht es keinen offiziellen Pilgerweg und es muss auch nicht Pilgern heißen. Aber wie man es auch nennt, es ist nicht alltäglich. Es ist eine radikale Unterbrechung des Alltäglichen mit dem Ziel, verändert und mit neuer Kraft in den Alltag zurückzukehren, auch wenn man dafür manchmal eine Weile nach dem richtigen Weg und dem richtigen Ort suchen muss. Nun hat nicht jeder die Zeit und die Kondition, so lange und auf diese Weise unterwegs zu sein. Zum Glück funktioniert die Idee der Alltagsunterbrechung bereits im Kleinen. Der Kurzurlaub am Wochenende, der herbstliche Spaziergang am Nachmittag, die heiße Tasse Tee in der Herbstsonne, der Abstecher in die nächste Kirche, um eine Kerze anzuzünden, oder manchmal schon ein stiller Kaffee in der Mittagspause. Das nicht ganz Alltägliche im Alltag eben.

Ralf Ruder, Pastoralassistent

## Kirche Bittelbrunn Wortgottesdienst zum Erntedank

**Bittelbrunn.** Das Gemeindegemeinschaft lädt herzlich zum Erntedank-Wortgottesdienst (mit Segnung der Erntedankkörbe) am kommenden Sonntag, 10. Oktober, um 10.30 Uhr in die Bittelbrunner Kirche ein.

## Demenz hat verschiedene Gesichter Beratung und Begleitung

**Engen.** Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden. Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

## Ev. Kirchengemeinde Gemeindefest

**Engen.** Am kommenden Sonntag, 10. Oktober, feiert die Evangelische Kirchengemeinde das Erntedank- und das Gemeindefest zusammen. Um trotz Coronabedingungen vielen Besuchern eine Gottesdienstteilnahme zu ermöglichen, finden zwei Gottesdienste statt: um 10 Uhr und um 11.15 Uhr (mit Taufe). Beide Gottesdienste werden von der Kinderkantorei mitgestaltet. Danach wird ein Essen angeboten, zu dem herzlich eingeladen wird.

Die Kirchengemeinde bittet noch um Unterstützung mit Kuchen- und auch Suppenspenden. Das Rezept für die Suppe ist über das Pfarramt und über die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde erhältlich. Bei schlechtem Wetter fällt das Gemeindefest aus. Die Entscheidung fällt in den Tagen vor dem Fest, Infos über das Pfarrbüro oder die Homepage.

Außerdem findet das Fest unter Coronabedingungen statt, das heißt 3G-Regel (Test mit Nachweis) und Maskenpflicht, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann.

## Ev. Kirchengemeinde Spenden für Erntedankfest

**Engen.** Für die Gottesdienste zum Erntedank am kommenden Sonntag freut sich die Evangelische Kirchengemeinde über Spenden zum Schmücken des Altars. Diese können gerne im Pfarramt oder am Samstag an der Kirche abgegeben werden.

## Mittwochtreff Herbst- und Wintergedichte

**Engen.** Der Mittwochtreff kommt am Donnerstag, 14. Oktober, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Heuweißenstraße zu einer Lesung mit Jürgen Schwedler zusammen. Thema: »Herbst- und Wintergedichte«. Das Treffen findet immer noch unter Coronabedingungen statt.

Es gelten die 3G-Regeln, bitte die Impfnachweise oder aktuelle Testung mitbringen. Gäste sind herzlich willkommen.

## Jubilare

- Frau Venera Gullotto, Engen, 90. Geburtstag am 8. Oktober
- Frau Maria Weingärtner, Engen, 80. Geburtstag am 8. Oktober
- Herr Karl Heimbürger, Welschingen, 70. Geburtstag am 8. Oktober
- Frau Helene Deter, Anselmingen, 70. Geburtstag am 10. Oktober
- Frau Rosemarie Bühler, Bittelbrunn, 85. Geburtstag am 12. Oktober
- Herr Walter Schön, Biesendorf, 75. Geburtstag am 12. Oktober

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 9. Oktober:** City-Apotheke, Breitestraße 8, Engen, Telefon 07733/97033

**Sonntag, 10. Oktober:** Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau** St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673  
**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de  
**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300

**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen:** In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

## »Moment mal ...« startet wieder

### Katholisches Dekanat Hegau lädt zu Ökumenischem Abendimpuls am 10. Oktober

**Hegau.** Am Sonntag, 10. Oktober, startet um 19 Uhr wieder die Reihe »Moment mal ...« in der St. Peter und Paul-Kirche in Singen. Dabei handelt es sich um einen ökumenischen Abendimpuls, der geprägt ist vom gemeinsamen Singen, einem Impuls und dem gemeinsamen Gebet.

Auch eine Zeit der Stille ist fester Bestandteil dieser Gottes-

dienste. An jedem zweiten Sonntagabend im Monat sind Christinnen und Christen aller Konfessionen zu diesem Impulsgottesdienst eingeladen. Das Motto des kommenden »Moment mal«-Gottesdienstes lautet »Himmlische Reisevorbereitungen«.

Der Abendimpuls wird musikalisch von der Band »Um Himmls Willen« mitgestaltet.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 9. Oktober:**

**Engen:** 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 10. Oktober**

**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Aach:** 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Ehingen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**BKids in Aach:** Am Samstag, 9. Oktober, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Je nach aktueller Coronalage sind die Plätze begrenzt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

**Sonntägliches Bibelteilen in**

**Mühlhausen:** Interessierte treffen sich einmal monatlich sonntags um 17 Uhr für circa eine Stunde in coronagerechter Runde direkt in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mühlhausen. Das Angebot richtet sich an alle, die sich intensiv mit dem Evangelium des jeweiligen Sonntags auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmer spüren dabei ihren je eigenen Gedanken und Fragen nach, die sich oft ganz überraschend im gegenseitigen Austausch ergeben, und erfahren so ihren Glauben in Gemeinschaft mit anderen Suchenden und Fragenden. Der nächste Termin ist Sonntag, 10. Oktober, um 17 Uhr, in Mühlhausen. Rückfragen beantwortet Carola Bohnenstengel, Tel. 07733/8877 (tagsüber, Fa. Auer) oder 07733/996435 (abends) oder per mail: carola.bohnenstengel@aerobstsaeft.de.

### Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

**Sonntag:** 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, verantwortlich: Ulrike Klopfer, musikalische Gestaltung: die »Cookies«

### Evangelische Kirche

**Gottesdienste:**

**Sonntag, 10. Oktober:** 10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Kinderkantorei (Pfarrer Wurster). 11.15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Taufe, mit Kinderkantorei (Pfarrer Wurster), anschließend Gemeindefest mit 3G-Regel und gegebenenfalls Maske.

Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

**Gemeindetermine/Kreise:**

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden. Die Kreise treffen sich unter den gegebenen Hygienemaßnahmen.

**Mittwoch:** 17 Uhr Konfi-Unterricht, 19.30 Uhr Elternabend Konfirmanden, 20 Uhr Senfkorn

**Freitag:** 19.30 Uhr Jugendkreis

**Montag:** 20 Uhr Kantorei

**Dienstag:** ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

### Christliche Gemeinde

**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst in der CG Engen, Am Bahndamm 3, mit Gastprediger Thomas Lieth.

**GWG IMMOBILIEN**

**Ihr Makler mit Herz und (Sach)Verstand!**

Seit 1985 vermittelt die Firma GWG erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer oder Vermieter und Mieter mit fachlicher Kompetenz, Seriosität, Erfahrung, Empathie und viel Fingerspitzengefühl.

**Maklerkosten die sich rentieren!**

78247 Hilzingen, Am Eglental 29  
 Telefon: 07731-865213  
 Mobil: 0171-4745686  
 Mail: andrea.helmbrecht@gmx.de  
 Internet: www.gwg-bodensee.de

**Andrea Helmbrecht Hilzingen**  
 „Wir unterstützen bei Fragen rund um die Immobilie“

**PC-Service**

Neu u. Gebraucht  
 PC o. Notebook  
 ab **199,-**

**KOSTENFREIE Fehlerdiagnose**  
 seit 1999

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

**PC KLINIK+**  
 DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

**Schneller Service vom PROFI**  
\*in unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

**Dielenhof**  
 Einkaufen direkt beim Bauern

**Familie Brendle**  
 Dielenhof 78234 Engen  
 Tel.: 07733/8851  
 www.dielenhof.de

- Frische **Blut- und Leberwürste**,
- **Kesselfleisch**, gekochte **Ripple, Bratwürste**
- **Suppenfleisch, Rinderbraten, Gulasch**
- **Frischkraut**, Speisekartoffeln versch. Sorten
- **Äpfel und Birnen, frisch gepresster Süßmost**

**Öffnungszeiten:**  
 Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr,  
 Fr.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Familienbetrieb  
 seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service  
 - auch im Notfall - wir sind für Sie da!  
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!  
 Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Heizung  
 Bäder  
 Notdienst

**WIR SUCHEN DICH!**

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazu verdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Prospekt- und/oder Anzeigenblattverteilung in Engen und Aach! **Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben**  
 Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

**psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH**

**Unsere Kinder sind unsere Zukunft!**

Die **Stadt Engen** ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet mehr als 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den **Kindergarten St. Martin 1 Erzieher/-in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Vollzeit (Gruppenleitung)**

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt. Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie interessiert?  
 Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **17.10.2021** – wir freuen uns darauf ☺  
 Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.  
 ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kindergartens St. Martin, Frau Bianca Bohnert unter Tel.: 07733/8833 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733/502203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

**STADT ENGEN IM HEGAU**

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS 2020

**LEIBER GROUP**

FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

**DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT**

**BEWIRB DICH JETZT FÜR DEIN DUALES STUDIUM ODER DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ**

**ALLE INFORMATIONEN FINDEST DU UNTER:**

**WWW.LEIBER.COM**

# VITAMINMARKT ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR  
SA 8 - 16 UHR  
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.  
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN  
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 791 39 34  
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 08.10.-14.10.21

<b>Kartoffeln vom Staufenhof</b> Annabell, Marabel, Glorietta	<b>Tagespreis</b>
<b>Kürbisse</b> Deutschland, verschiedene Sorten	<b>Tagespreis</b>
<b>Endiviensalat</b> Halbinsel Höri	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Champignons</b> Deutschland	<b>100g 0,99 €</b>
<b>Allgäuer Tilsiter</b> Bio-Schnittkäse, Allgäu (DE)	<b>100g 1,69 €</b>
<b>Kräuterkäse vu de Höri</b> Schnittkäse, Halbinsel Höri, (DE)	<b>100g 2,59 €</b>
<b>Grande Lugana DOC</b> Cantina Malavasi, Lombardei (ITA)	<b>0,75l 8,90 €</b>
<b>Grauburgunder</b> SCHLOSS RHEINBURG, Gailingen	<b>0,75l 11,90 €</b>



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 955 70 12  
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 04.10.-09.10.21

<b>Forellen</b> Von der Reichenau	<b>100g 1,59 €</b>
<b>Biolachsfilet</b> Gezüchtet in Schottland	<b>100g 3,29 €</b>
<b>Heilbutfilet</b> Wildfang Grönland	<b>100g 2,99 €</b>
<b>Kabeljau-Loins</b> Wildfang Island	<b>100g 3,99 €</b>
<b>Räucherlachs</b> Schottischer Premium-Lachs	<b>100g 5,99 €</b>
<b>Stremellachs</b> Eigene Herstellung	<b>100g 3,49 €</b>
<b>Pfefferfilet</b> Eigene Herstellung, Saibling+Forelle	<b>100g 3,49 €</b>
<b>Räucherforellefilet</b> Eigene Herstellung	<b>100g 2,99 €</b>



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 922 00 60  
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 08.10.-14.10.21

<b>Fleischkäse fein</b> Aus täglicher Produktion	<b>100g 0,99 €</b>
<b>Krakauer mit Kümmel</b> Herzhaft gewürzt	<b>100g 1,29 €</b>
<b>Gutsleberwurst</b> Fein gewürzt	<b>100g 1,39 €</b>
<b>Rollschinken</b> Mild gesalzen	<b>100g 0,99 €</b>
<b>Rinderbeinscheibe</b> Ideal zum Sieden oder Schmoren	<b>100g 0,79 €</b>

  

<b>Samstagsknaller:</b> 9. Oktober 2021	<b>Mittwochsangebot:</b> 13. Oktober 2021
<b>Hähnchenkeule</b> Frisch	<b>Hackfleisch</b> Gemischt, Rind+Schwein
<b>100g nur 0,79 €</b>	<b>100g nur 0,69 €</b>

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

TASCHEN  
ACCESSOIRES  
TRENDS  
UVM.

## MÄDELSHOPPING

NEUE STYLES UND REDUZIERTER SCHNÄPPCHEN

**OKT 2021**

**DIE NEUE HERBST- UND WINTER-KOLLEKTION\* IST EINGETROFFEN. AB JETZT BEI UNS GEMÜTLICH SHOPPEN!**

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN IM OKTOBER:**  
MI 16.00 - 20.00 UHR, DO-FR 14.00 - 18.00 UHR  
SA 09.00 - 12.00 UHR

einzig  
**ARTig**

www.galabau-kaehler.de

**WO?**  
Eventhaus  
Hauptstraße 5  
78253 Eigeltingen

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

**Kaminsanierungen aller Art**  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

**Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen**  
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

## WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN

Liebe Kunden,  
wir machen eine kurze Verschnauf-  
pause und haben vom 11.10.21 bis  
16.10.21 Betriebsurlaub.

Ab dem 18.10.21 sind wir wieder  
wie gewohnt für Sie da.

**OLBRICH UNITED OPTICS**

SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771